

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Deutsch Lehramt an Gymnasien 1.

Fach

Prüfungsversion Wintersemester 2011/12

Wintersemester 2020/21

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
Grundmodule.....	6
GM-LW1 - Literatur und Literaturgeschichte	6
84664 S - Einführung in Literatur und Sprache des Mittelalters	6
84665 S - Einführung in die Literatur der Frühen Neuzeit	6
84666 S - Einführung in die Literatur von 1750 bis zur Gegenwart	7
GM-LW2 - Textanalyse und Interpretation	7
84627 S - Kurzprosa des 20. Jahrhunderts (in Kooperation mit dem fachdidaktischen Seminar von F. Risse)	7
84628 S - Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart	8
84635 S - Grimmelshausen – Schelmenromane	9
84637 S - Wolfram von Eschenbach: Parzival	9
84639 S - Alexanderroman	10
84682 S - Thomas Mann: Erzählungen und Essays	11
84910 S - Einführung in die Dramenanalyse (Kooperationsseminar zum Seminar 'Nathan der Weise' im Deutschunterricht von Frau Anna Granacher)	11
GM-LW3 - Literaturen, Medien u. Kulturen	13
84602 S - Liebe, Ehe und Sexualität in der Frühen Neuzeit	13
84636 S - Galante Kommunikation und Dichtung	14
84638 S - Autorschaft im Mittelalter. Konzeptionen – Praxis – Medien	15
84641 S - Kontrafaktik. Realitätsvariationen in Literatur, Film und Comic	16
84668 S - Max Frisch und Europa. Romane, Drama und kleine Prosa in Schule und Hochschule	17
85532 S - Münchhausiaden von Gottfried August Bürger bis Erich Kästner	17
GM-SW1 - Grammatische und lexikalische Strukturen	18
84620 V - Grammatische und lexikalische Strukturen, Teil1	18
84656 S - Grammatische und lexikalische Strukturen / Teil 2	18
GM-SW2 - Text, Gespräch und Varietäten	19
84607 V - Deutsche Sprache der Gegenwart: Text, Gespräch und Varietäten (Teil 1)	19
GM-SW3 - Geschichte der deutschen Sprache	19
GM-FD - Grundlagen der Fachdidaktik	19
84660 S - Grundlagen des Sprachunterrichts: Einführung in die Sprachdidaktik	19
84677 S - Einführung in die Literaturdidaktik	20
Erweiterungsmodule.....	20
EM-LW - Literaturwissenschaft	20
84590 V - Literatur und Kultur der Aufklärung	20
84640 S - Intertextualität - ein weites Feld. "Effi Briest" in der literarischen Rezeption des 20. und 21. Jahrhunderts	21
84647 S - Utopie und Dystopie	21
84649 S - Berlin in der Kinder- und Jugendliteratur der Weimarer Republik	22
84654 V - Der mittelalterliche Artusroman	23
84670 SU - Die Stadt erzählen	23
84679 S - Narration und Narrative in digitaler Literatur	24

84911 S - Verarbeitungen des Holocaust in Werken der deutschsprachigen Nachkriegsliteratur	25
85528 S - Der Brief als Gegenstand der Literaturwissenschaft	26
85529 S - Kleists Erzählungen	27
EM-SW - Sprachwissenschaft	28
84583 S - KA macht Schule: Konversationsanalytische Perspektiven auf Unterrichtsinteraktion	28
84586 S - Einführung in die Syntax	28
84587 S - Die Besetzung des Vorfelds	29
84593 S - Namenkunde - synchron und diachron	29
84594 S - Spracherwerb in der Interaktion	30
84595 S - Zweisprachigkeit und Zweitspracherwerb: Modelle/Theorien anwenden und kritisch beurteilen	30
84596 S - Morphologie	31
84597 S - Sprachwandel	31
84598 S - Sprachliches Handeln	32
84601 S - «Bevor ... der Geist der Gemeinschaft eine Sprache fand»! – Traditionen politischer Sprache auf dem Wege zur LTI und in die Gegenwart	32
84611 S - Sprachtypologie in der deutschen Sprachgeschichte	33
84614 SU - Alphabetisierung und Schriftspracherwerb im Kontext von Mehrsprachigkeit	33
84618 S - Textentwicklung in Erst- und Zweitsprache	34
84625 S - Deutsche Syntax deskriptiv	34
84632 S - Entwicklungstendenzen der deutschen Gegenwartssprache	35
84646 S - Sprachgeschichte und Sprachwandel	35
84657 S - Moderne Regionalsprachenforschung	36
EM-LW/SW - Erweiterungsmodul Literatur- und Sprachwissenschaft	36
84583 S - KA macht Schule: Konversationsanalytische Perspektiven auf Unterrichtsinteraktion	36
84586 S - Einführung in die Syntax	37
84587 S - Die Besetzung des Vorfelds	38
84590 V - Literatur und Kultur der Aufklärung	38
84593 S - Namenkunde - synchron und diachron	39
84594 S - Spracherwerb in der Interaktion	39
84595 S - Zweisprachigkeit und Zweitspracherwerb: Modelle/Theorien anwenden und kritisch beurteilen	40
84596 S - Morphologie	40
84597 S - Sprachwandel	40
84598 S - Sprachliches Handeln	41
84601 S - «Bevor ... der Geist der Gemeinschaft eine Sprache fand»! – Traditionen politischer Sprache auf dem Wege zur LTI und in die Gegenwart	41
84611 S - Sprachtypologie in der deutschen Sprachgeschichte	42
84614 SU - Alphabetisierung und Schriftspracherwerb im Kontext von Mehrsprachigkeit	42
84618 S - Textentwicklung in Erst- und Zweitsprache	43
84625 S - Deutsche Syntax deskriptiv	43
84632 S - Entwicklungstendenzen der deutschen Gegenwartssprache	44
84640 S - Intertextualität - ein weites Feld. "Effi Briest" in der literarischen Rezeption des 20. und 21. Jahrhunderts	44
84646 S - Sprachgeschichte und Sprachwandel	45
84647 S - Utopie und Dystopie	45
84649 S - Berlin in der Kinder- und Jugendliteratur der Weimarer Republik	46
84654 V - Der mittelalterliche Artusroman	47
84657 S - Moderne Regionalsprachenforschung	47
84670 SU - Die Stadt erzählen	48

84679 S - Narration und Narrative in digitaler Literatur	48
84911 S - Verarbeitungen des Holocaust in Werken der deutschsprachigen Nachkriegsliteratur	49
85528 S - Der Brief als Gegenstand der Literaturwissenschaft	51
85529 S - Kleists Erzählungen	51
EM-FD1 - Didaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen	52
84643 S - Kurzprosa des 20. Jahrhunderts im Literaturunterricht (in Kooperation mit dem fachwissenschaftlichen Seminar von PD. Dr. A. Degen)	52
84648 S - Planung einer Unterrichtseinheit für den Literaturunterricht	52
84655 S - Die Aneignung lyrischer Texte planen	53
84661 S - Grundlagen des Sprachunterrichts: Modellierung von Unterrichtsgegenständen	54
84672 S - `Nathan der Weise` im Deutschunterricht (Kooperationsseminar zum Seminar Einführung in die Dramenanalyse von Ulrike Schneider)	54
EM-FD2 - Schriftspracherwerb	54
Berufsfeldbezogene Module.....	55
BF1 - Fachdidaktische Tagespraktika	55
84662 PR - Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS) - Sprachdidaktik (semesterbegleitend)	55
84671 SU - Fachdidaktisches Tagespraktikum - Literaturdidaktik	55
BF2 - Fachwissenschaft - Vermittlung – Unterricht	55
84584 TU - Propädeutikum Grammatik und Orthografie	56
84585 TU - Propädeutikum Grammatik und Orthografie	56
84643 S - Kurzprosa des 20. Jahrhunderts im Literaturunterricht (in Kooperation mit dem fachwissenschaftlichen Seminar von PD. Dr. A. Degen)	56
84648 S - Planung einer Unterrichtseinheit für den Literaturunterricht	57
84655 S - Die Aneignung lyrischer Texte planen	57
84672 S - `Nathan der Weise` im Deutschunterricht (Kooperationsseminar zum Seminar Einführung in die Dramenanalyse von Ulrike Schneider)	58
84678 U - Akademische Grundkompetenzen für Lehramtsstudierende des Faches Deutsch	59
84683 TU - Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren für Germanist*innen	59
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	59
84999 TU - Orthografie verstehen und üben	59
85259 TU - Tutorium zu Grammatische und lexikalische Strukturen	59
Glossar	60

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
V	Vorlesung
VE	Vorlesung/Exkursion
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Andere

Vorlesungsverzeichnis

Grundmodule

GM-LW1 - Literatur und Literaturgeschichte

84664 S - Einführung in Literatur und Sprache des Mittelalters

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.12	04.11.2020	Natalie Ann Mlynarski
2	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.12	03.11.2020	Dr. Inci Bozkaya
3	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.12	02.11.2020	Dr. Judith Klinger
4	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.12	05.11.2020	Dr. Judith Klinger

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32844>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 3 LP (LV): Teilnahme + Prüfungsleistung Prüfungsversion 2014: 2 LP (unbenotet): Teilnahme + Studienleistung/Testat: Arbeitsportfolio (Dokumentation der für jede Sitzung vorzubereitenden Übersetzungen mit Grammatik- und Interpretationsaufgaben, 3 Reflektionsbögen, 2 Interpretationsaufgaben, Lekturedokumentationen der Hauptlektüre des Seminars) und Besuch in der Handschriftenabteilung der SBB. 3 LP: Klausur (P)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4011 - Literatur und Literaturgeschichte von 750 - 1500 - 3 LP (benotet)

84665 S - Einführung in die Literatur der Frühen Neuzeit

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.12	04.11.2020	Dr. Elke Lösel
2	S	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.2.15	06.11.2020	Dr. Elke Lösel
3	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.08.1.45	09.11.2020	Ronny Schulz
4	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Björn Zentschenko

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32845>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

HINWEIS! für die Gruppen 1 und 2: (Lösel)

Das Seminar findet zum Teil als Präsenz- und zum Teil als online-Lehrveranstaltung statt.

Die ersten beiden Lehrveranstaltungen in der Gruppe 1 (04.11./11.11.) und in der Gruppe 2 (06.11./13.11.) sind Präsenzveranstaltungen, in denen ich die weitere Vorgehensweise für den gesamten Lehrveranstaltungszeitraum mit Ihnen besprechen werde.

WICHTIG! Sie erhalten nach der Zulassung zur Lehrveranstaltung am 29.10. (!) von mir eine genaue Information zu den ersten beiden Präsenzseminaren per Email über PULS.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4012 - Literatur und Literaturgeschichte von 1500 - 1750 - 3 LP (benotet)

84666 S - Einführung in die Literatur von 1750 bis zur Gegenwart							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veransta	06.11.2020	PD Dr. Andreas Degen
2	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veransta	05.11.2020	PD Dr. Andreas Degen
3	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veransta	10.11.2020	Dr. Michael Navratil
4	S	Di	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veransta	03.11.2020	Anna-Marie Humbert

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32846>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4013 - Literatur und Literaturgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart - 3 LP (benotet)

GM-LW2 - Textanalyse und Interpretation

84627 S - Kurzprosa des 20. Jahrhunderts (in Kooperation mit dem fachdidaktischen Seminar von F. Risse)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 16:00	wöch.	Online.Veransta	05.11.2020	PD Dr. Andreas Degen

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32520>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Anders als bei Versen, deren Zeilenende durch eine Zäsur fixiert (und häufig rhythmisch und durch einen Reim hervorgehoben) ist, weisen Prosatexte eine solche Zäsur nicht auf. So sind etwa die meisten nachmittelalterlichen Erzähltexte in Prosa verfasst. Das Seminar führt anhand kurzer Prosatexte des 20. Jahrhunderts einerseits in die Grundlagen der Analyse von erzählenden Texten ein. Neben Beispielen der Gattungen Parabel, Novelle, Anekdote, Reportage oder Kurzgeschichte werden aber auch solche Prosatexte der Moderne behandelt, die sich einer eindeutigen Zuordnung zu einer Gattung entziehen und deren erzählerischer Charakter zugunsten einer essayistisch-reflexiven oder lyrischen Schreibweise zurücktritt. Manche dieser Texte werden auch als Skizze, Denkbild, Aufzeichnung oder Prosagedicht bezeichnet. Das Seminar findet in der ersten Semesterhälfte jeweils in Doppelsitzungen (mit Pause) statt. Es richtet sich an alle BA-Studierende der Germanistik, vor allem aber an Lehramts-Studierende, da es inhaltlich eng mit dem literaturdidaktischen Seminar zum gleichen Themenfeld von Franziska Risse abgestimmt ist. Das didaktische Seminar findet in der zweiten Semesterhälfte zur gleichen Uhrzeit im selben Raum statt. Lehramts-Studierenden wird der Besuch beider Seminare nachdrücklich empfohlen. Die Lehrveranstaltung findet aufgrund der Corona-Maßnahmen zur angegebenen Uhrzeit online statt (synchrones Zoom-Webinar). Zugangsinformationen werden nach der Zulassung zum Seminar mitgeteilt.

Literatur

- Thomas Althaus, Wolfgang Bunzel und Dirk Götsche (Hg.): Kleine Prosa. Theorie und Geschichte eines Textfeldes im Literatursystem der Moderne. Tübingen 2007. - Dirk Götsche: Kleine Prosa in Moderne und Gegenwart. Münster 2006. - Sonja Hilzinger (Hg.): Kleine literarische Formen in Einzeldarstellungen. Stuttgart 2002. - Silke Lahn, Jan Christoph Meister: Einführung in die Erzähltextanalyse. 3., aktualisierte u. erweiterte Aufl. Stuttgart, Weimar 2016. (1. Aufl. 2008). (über Opac der Bibliothek kostenloser Volltext) - Matias Martínez, Michael Scheffel: Einführung in die Erzähltheorie. (7.) München 2007. - Klaus Weissenberger (Hg.): Prosa ohne Erzählen. Die Gattungen der nicht-fiktionalen Kunstprosa. Tübingen 1985.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Impulsreferat (10 min) mit schriftlicher Überarbeitung 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: 2 LP (unbenotet): Impulsreferat (10 min) mit schriftlicher Überarbeitung 2 LP: Hausarbeit/Variante B (K) oder Prüfungsgespräch/Variante A (P) Prüfungsversion 2020: 3 LP (unbenotet): Impulsreferat (10 min) mit schriftlicher Überarbeitung 6 LP: Impulsreferat (10 min) mit schriftlicher Überarbeitung + Hausarbeit (15 Seiten) (LV) > Gemäß BAMALA-O §6 werden die Leistungspunkte (LP) entsprechend der veranschlagten Arbeitszeit (sowohl die Kontaktzeit als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs) vergeben (1 LP = 30 Stunden). BM – SKG2 / GER_BA_015 Prüfungsversion 2014 / BA Germanistik / nur Erstfach: 3 LP/Variante A: Referat (15 min) mit schriftlicher Überarbeitung oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 / BA Germanistik / nur Erstfach: 3 LP: Referat (15 min) mit schriftlicher Überarbeitung (LV) > Gemäß BAMALA-O §6 werden die Leistungspunkte (LP) entsprechend der veranschlagten Arbeitszeit (sowohl die Kontaktzeit als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs) vergeben (1 LP = 30 Stunden).

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4023 - Textanalyse und Interpretation von 1750 bis zur Gegenwart - 2 LP (unbenotet)

84628 S - Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstatt	06.11.2020	PD Dr. Andreas Degen

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32521>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar diskutiert in thematisch-inhaltlicher und in formaler Hinsicht populäre und weniger bekannte deutschsprachige Kinder- und Jugendliteratur aus den vergangenen drei Jahrzehnten, u.a. von Nora Krug, Antje Wagner, Benno Pludra, Manja Präkels, Wolfgang Herrndorf, Mirjam Pressler, Kirsten Boie, Cornelia Funke. Bei den besprochenen Texten handelt es sich um Erzähltexte, die sich an ein Lesealter von ca. 10 bis 16 Jahren richten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur regelmäßigen Lektüre, Grundkenntnisse zur Erzähltext-Analyse sind von Vorteil. Die Lehrveranstaltung findet aufgrund der Corona-Maßnahmen zur angegebenen Uhrzeit online statt (synchrones Zoom-Webinar). Zugangsinformationen werden nach der Zulassung zum Seminar mitgeteilt.

Literatur

-Günter Lange: Kinder- und Jugendliteratur der Gegenwart. Ein Handbuch. Hohengehren 2011. -Dieter Wrobel: Kinder- und Jugendliteratur nach 2000, in: Praxis Deutsch, 37 (2010) 224, S. 4-11.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: +seminarbegleitend: 2 LP (unbenotet): Referat (15min, mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung von 2 Seiten) +seminarextern: 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: +seminarbegleitend: 2 LP (unbenotet): Referat (15min, mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung von 2 Seiten) +seminarextern: 2 LP: Hausarbeit/Variante B (K) oder Prüfungsgespräch/Variante A (P) Prüfungsversion 2020: +seminarbegleitend: 3 LP (unbenotet): Referat (15min, mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung von 2 Seiten) 6 LP: Referat (15min, mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung von 2 Seiten) + Hausarbeit (15 Seiten) (LV) > Gemäß BAMALA-O §6 werden die Leistungspunkte (LP) entsprechend der veranschlagten Arbeitszeit (sowohl die Kontaktzeit als auch die Zeit für die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffs) vergeben (1 LP = 30 Stunden).

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4023 - Textanalyse und Interpretation von 1750 bis zur Gegenwart - 2 LP (unbenotet)

 84635 S - Grimmelshausen – Schelmenromane

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.1.12	03.11.2020	Dr. Elke Lösel

Links:Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32530>**Kommentar**

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

HINWEIS !

Das Seminar findet zum Teil als Präsenz- und zum Teil als online-Seminar statt. Die erste Lehrveranstaltung am 03.11. ist eine Präsenzveranstaltung, in der wir unsere Vorgehensweise für den gesamten Lehrveranstaltungszeitraum diskutieren und festlegen werden.

WICHTIG !

Sie erhalten nach der Zulassung zur Lehrveranstaltung am 29.10. von mir eine genaue Information zum ersten Präsenzseminar per Email über PULS.

Im Zentrum des Seminars steht mit Grimmelshausens "Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch" (1668) der sicherlich berühmteste deutschsprachige Roman des 17. Jahrhunderts, der zudem auch eine lange Geschichte von Nachahmungen und Neubearbeitungen bis in die Gegenwart aufweisen kann. Neben der intensiven Lektüre des Romans wird sich die Seminararbeit folgenden Analyseschwerpunkten gezielt zuwenden: - Gattungsspezifika und Erzählstrategien - Allegorie und Antikriegsroman - Simplicissimus und die Courasche.

Literatur

Literatur: - Grimmelshausen, H.J. Chr.: Der abenteuerliche Simplicissimus Teutsch. Hrsg. von V. Meid. Stuttgart 1999 (Reclam, 761)

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): 2 Thesepapiere/Kommentierung (je 2 Seiten) + 2 Diskussionsbeiträge (je ca. 1 Seite) + 1 Schau-/Tafelbild (mit ca. 1 Seite Kommentierung) 3 LP: Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (30 Minuten) Prüfungsversion 2014: 2 LP (unbenotet): 2 Thesepapiere/Kommentierung (je 2 Seiten) + 2 Diskussionsbeiträge (je ca. 1 Seite) + 1 Schau-/Tafelbild (mit ca. 1 Seite Kommentierung) 2 LP: Hausarbeit/Variante B (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch/Variante A (30 Minuten) Prüfungsversion 2020: 3 LP (unbenotet): 3 Thesepapiere/Kommentierung (je 2 Seiten) + 3 Diskussionsbeiträge (je ca. 1 Seite) + 1 Schau-/Tafelbild (mit ca. 1 Seite Kommentierung) 6 LP: 3 Thesepapiere/Kommentierung (je 2 Seiten) + 3 Diskussionsbeiträge (je ca. 1 Seite) + 1 Schau-/Tafelbild (mit ca. 1 Seite Kommentierung) + Hausarbeit (15 Seiten) BM-SKG2 / GER_BA_015: Prüfungsversion 2014 / BA Germanistik / nur Erstfach: 3 LP/Variante A: 1 Thesepapier/Kommentierung (2 Seiten) + 1 Schau-/Tafelbild (mit ca. 1 Seite Kommentierung) + (benotet) Referat (30 Minuten + Arbeitsmaterial) oder Hausarbeit (8 Seiten) Prüfungsversion 2020 / BA Germanistik / nur Erstfach: 3 LP: Referat (30 Minuten/Arbeitsmaterial) + schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4022 - Textanalyse und Interpretation von 1500 - 1750 - 2 LP (unbenotet)

 84637 S - Wolfram von Eschenbach: Parzival

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Julia Rüthemann

Links:Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32534>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Wolframs von Eschenbach ‚Parzival‘ ist zweifellos einer der faszinierendsten Texte des Mittelalters. Er besticht durch eine „außerordentliche Verweisdichte“ und durch eine „Welttotalität“ und „Welthaltigkeit“ (Stock). Seine komplexe Struktur und Figurenzeichnung, sein schier grenzenloser Reichtum an Motiven, die ausgeprägte poetologische Selbstreflexion, die sprachliche Kreativität und der humorvolle Ton machen ihn zu einem Text, der zu einer literaturwissenschaftlichen Analyse auf vielen Ebenen einlädt. Im Seminar werden neben einer grundlegenden literaturhistorischen und -wissenschaftlichen Verortung des ‚Parzival‘ genderspezifische Aspekte einen wichtigen Schwerpunkt bilden. Zu untersuchen wäre beispielsweise, inwiefern Fragen der Reproduktion die Handlung bestimmen, ob geschlechtsspezifische Figuren- und Raumkonzeptionen zum Tragen kommen oder gerade aufgebrochen werden und wie es zu bewerten ist, dass der männliche Erzähler in seinem Herzen von einer weiblichen Personifikation, Frau Aventure, heimgesucht wird. Ziel des Seminars ist es, in Auseinandersetzung mit dem ‚Parzival‘ und im gemeinsamen Austausch Ihre mediävistische Kenntnisse zu erweitern und Ihre Fertigkeiten in literaturwissenschaftlicher Textinterpretation zu vertiefen. Dabei sollen Sie auch erste eigene Forschungsfragen bzw. -ansätze entwickeln lernen. Empfohlen wird, dieses Seminar erst nach der erfolgreichen Teilnahme am Seminar ‚Einführung in Literatur und Sprache des Mittelalters‘ zu besuchen.

Literatur

Bitte schaffen Sie sich folgende Ausgabe an: Wolfram von Eschenbach, Parzival. Studienausgabe. Mhd. Text nach der sechsten Ausgabe von Karl Lachmann. Übersetzung von Peter Knecht. Mit Einführungen zum Text der Lachmannschen Ausgabe und in Probleme der ‚Parzival‘-Interpretation von Bernd Schirok, 2. Auflage, Berlin/New York 2003. Für einen Einstieg in die Analyse und für einen Überblick über die Forschung empfiehlt sich: Joachim Bumke: Wolfram von Eschenbach. 8. Auflage, Berlin/Heidelberg 2004.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: 2 LP (unbenotet): Testat 2 LP: Hausarbeit/Variante B (K) oder Prüfungsgespräch/Variante A (P) Prüfungsversion 2020: 3 LP (unbenotet): Testat 6 LP: Testat + Hausarbeit (15 Seiten) (LV) zusätzlich: AM - KIG Prüfungsversion 2014 / BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP/Variante A: Testat + Hausarbeit (ca. 5 – 8 Seiten) oder Projektbeitrag (LV) 3 LP/Variante B: Hausarbeit (K) oder Projektbeitrag (K) oder Klausur (P) Prüfungsversion 2020 / BA Germanistik: 6 LP: Testat + Hausarbeit (15 Seiten) oder Klausur oder Projektbeitrag (10 Seiten) (LV) Testat: Vorbereitung und Präsentation eines Tafel- bzw. Schaubildes mit schriftlicher Ausarbeitung (4 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4021 - Textanalyse und Interpretation von 750 - 1500 - 2 LP (unbenotet)

84639 S - Alexanderroman

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	1.08.0.59	21.11.2020	Ronny Schulz
1	S	Sa	10:00 - 12:00	Einzel	1.08.0.59	06.02.2021	Ronny Schulz

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32536>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Ausgehend von dem Alexanderroman des Pfaffen Lambrechts, der in mehreren späteren Versionen erhalten ist, dem „Vorauer Alexander“, dem „Straßburger Alexander“ und dem „Basler Alexander“, wollen wir uns in diesem Semester mit einem Erzählstoff, der sich um Alexander den Großen gebildet hat, beschäftigen. Die Versionen des Alexanderromans bieten alles, was ein weltliches Publikum im 12. Jahrhundert (und darüber hinaus) erwartete: Liebesgeschichten, kriegerische Auseinandersetzungen und Orientabenteuer. Die Erkenntnis, die die Figur Alexander von ihren Reisen, die sie bis zu den Pforten des Paradieses führt, mitbringt, ist jedoch ernüchternd: Alle weltliche Herrschaft ist vergänglich. Im Zentrum des Interesses stehen historisch-kulturelle Hintergründe, die Begegnung mit dem Fremden, die Fragen nach Macht, Herrschaft und Minne, aber auch die Faszination dieses Erzählstoffes, der in mehreren europäischen Sprachen bearbeitet wurde. Abgerundet wird das Bild durch einige Seitenblicke auf spätmittelalterliche Bearbeitungen der Alexandergeschichte.

Literatur

Pfaffe Lambrecht: Alexanderroman. Mittelhochdeutsch/Neuhochdeutsch. Herausgegeben, übersetzt und kommentiert von Elisabeth Lienert. Stuttgart: Reclam 2007(RUB18505).

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten) 3 LP: Hausarbeit, 15 Seiten, (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: 2 LP (unbenotet): Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten) 2 LP: Hausarbeit/Variante B, 15 Seiten, (K) oder Prüfungsgespräch/Variante A (P) Prüfungsversion 2020: 3 LP (unbenotet): Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten) 6 LP: Testat: Präsentation in einer Seminarsitzung (20 Min.) und Ausarbeitung (3 Seiten) + Hausarbeit (15 Seiten) (LV)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4021 - Textanalyse und Interpretation von 750 - 1500 - 2 LP (unbenotet)

84682 S - Thomas Mann: Erzählungen und Essays

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Michael Navratil

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33080>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In Thomas Manns Erzählungen finden sich die zentralen Themen seines Werks in großer Prägnanz und Komprimierung ausgestaltet im chronologischen Durchgang zeigen sie eine Entwicklung der ästhetischen Positionen Thomas Manns von einer symbolistisch-dekadenten Haltung in den frühesten Erzählungen wie etwa „Der kleine Herr Friedemann“ (1897) über eine pseudo-klassizistische Haltung in „Der Tod in Venedig“ (1911) bis hin zu einer Ironisierung der eigenen schriftstellerischen Programmatik in der letzten Erzählung „Die Betrogene“ (1953). In Thomas Manns Essays, Reden und Radioansprachen wiederum werden nicht nur ästhetische Probleme verhandelt (etwa das diskreditierte Genre des Schlüsselromans in „Bilse und ich“ (1906)), sondern es dokumentieren sich hier auch Thomas Manns Übergang von einer nationalistisch-royalistischen zu einer republikanisch-demokratischen politischen Haltung im und nach dem Ersten Weltkrieg und seine Anstrengungen im Kampf gegen den Hitler-Faschismus. Das Seminar zeichnet die Entwicklung des Schriftstellers und „public intellectual“ Thomas Mann anhand der Lektüre und Besprechung ausgesuchter Erzählungen und Novellen sowie Essays aus sämtlichen Schaffensperioden des Autors nach.

Literatur

Texte: Thomas Mann: Der kleine Herr Friedemann, Tonio Kröger, Tristan, Das Wunderkind, Wälsungenblut, Der Tod in Venedig, Die Betrogene, Bilse und ich, Gedanken im Kriege, Von deutscher Republik, Bruder Hitler Textbasis zur Anschaffung: Thomas Mann: Frühe Erzählungen 1893–1912. In der Fassung der Großen kommentierten Frankfurter Ausgabe. Frankfurt a.M. 2012 (Fischer Taschenbuch). Zur Einführung: Helmut Koopmann (Hg.): Thomas-Mann-Handbuch. 3., aktualisierte Ausgabe. Stuttgart 2001. Andreas Blödnor / Friedhelm Marx (Hg.): Thomas Mann-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Stuttgart 2015.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat (Lektüre der Texte und Vorbereitung der Medien, Seminarreferat mit Thesenpapier (20 Min.)) 3 LP: Hausarbeit/Essay (5–9 Seiten) (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: 2 LP (unbenotet): Testat (Lektüre der Texte und Vorbereitung der Medien, Seminarreferat mit Thesenpapier (20 Min.)) 2 LP: Hausarbeit/Variante B (K) oder Prüfungsgespräch/Variante A (P) Prüfungsversion 2020: 3 LP (unbenotet): Testat (Lektüre der Texte und Vorbereitung der Medien, Seminarreferat mit Thesenpapier (20 Min.)) 6 LP: Testat (Lektüre der Texte und Vorbereitung der Medien, Seminarreferat mit Thesenpapier (20 Min.)) + Hausarbeit (15 Seiten) (LV)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4023 - Textanalyse und Interpretation von 1750 bis zur Gegenwart - 2 LP (unbenotet)

84910 S - Einführung in die Dramenanalyse (Kooperationsseminar zum Seminar `Nathan der Weise` im Deutschunterricht von Frau Anna Granacher)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Ulrike Schneider

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32167>

Kommentar

Das Seminar führt in die Grundlagen der Dramenanalyse und die Geschichte der Dramentheorie ein. Dazu werden die wichtigsten Analysekatoren gemeinsam erarbeitet und an ausgewählten Beispielen erprobt. Ein besonderer Fokus liegt auf den Elementen Figur, Figurenrede und Handlung sowie auf der Erörterung von Figurenkonstellationen.

Ein wesentlicher Bestandteil des Seminars ist die direkte Anwendung der vermittelten Kenntnisse, wobei Gotthold Ephraim Lessings Werk „Nathan der Weise“ im Mittelpunkt steht. Darüber hinaus werden Auszüge aus weiteren Dramen des 19. und 20. Jahrhunderts vergleichend hinzugezogen und analysiert.

Die vorbereitende Lektüre des Werks „Nathan der Weise“ wird zu ersten Sitzung vorausgesetzt.

Dieses Seminar wird in Kooperation mit dem Seminar „Nathan der Weise“ im Deutschunterricht von Frau Anna Granacher angeboten und sollte von Studierenden des Lehramtes vor allem in Verbindung mit diesem Kurs belegt werden, um die erworbenen Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden und damit zu vertiefen.

Literatur

Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise. Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen. Stuttgart: Reclam Verlag 2000.
Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise. Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen. Suhrkamp BasisBibliothek 41. Frankfurt/Main: Suhrkamp Verlag 2003.

Asmuth, Bernd: Einführung in die Dramenanalyse. Stuttgart: J.B. Metzler 2009, 7. Auflage. (digitalisierte Version: Universität-Potsdam, Opac)

Hofmann, Michael: Drama. Grundlagen, Gattungsgeschichte, Perspektiven. Paderborn: Fink 2013.

Jeßing, Benedikt: Dramenanalyse. Eine Einführung. Berlin: Erich Schmidt Verlag 2015.

Marx, Peter W.: Handbuch Drama. Theorie, Analyse, Geschichte. Stuttgart: J.B. Metzler 2012. (digitalisierte Version: Universität-Potsdam, Opac)

Pfister, Manfred: Das Drama. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag 2001, 11. Auflage.

Schößler, Franziska: Einführung in die Dramenanalyse. Stuttgart: J.B. Metzler 2017. (digitalisierte Version: Universität-Potsdam, Opac)

Szondi, Peter: Theorie des modernen Dramas. Frankfurt/Main: Suhrkamp Verlag 2010.

Leistungsnachweis	
Germanistik:	
Prüfungsversion 2011:	
2 LP (unbenotet): aktive Mitarbeit über die gesamte Vorlesungszeit (regelmäßige und aktive Beteiligung an den Online-Sitzungen); Bearbeitung und Abgabe der eingestellten Lektüre- und Übungsaufgaben; Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Präsentation der Arbeitsergebnisse.	
3 LP (benotet): Klausur (90 Minuten), Hausarbeit (12 Seiten) oder Prüfungsgespräch (25 Minuten)	
Prüfungsversion 2014:	
2 LP (unbenotet): aktive Mitarbeit über die gesamte Vorlesungszeit (regelmäßige und aktive Beteiligung an den Online-Sitzungen); Bearbeitung und Abgabe der eingestellten Lektüre- und Übungsaufgaben; Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Präsentation der Arbeitsergebnisse.	
2 LP (benotet): Hausarbeit (10 Seiten) /Variante B (Klausur 60 Minuten) oder Prüfungsgespräch (20 Minuten)	
Prüfungsversion 2020:	
3 LP (unbenotet): aktive Mitarbeit über die gesamte Vorlesungszeit (regelmäßige und aktive Beteiligung an den Online-Sitzungen); Bearbeitung und Abgabe der eingestellten Lektüre- und Übungsaufgaben; Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Präsentation der Arbeitsergebnisse.	
6 LP: aktive Mitarbeit über die gesamte Vorlesungszeit (regelmäßige und aktive Beteiligung an den Online-Sitzungen); Bearbeitung und Abgabe der eingestellten Lektüre- und Übungsaufgaben; Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Präsentation der Arbeitsergebnisse + Hausarbeit (15 Seiten) (LV) BM – SKG2 / GER_BA_015	
Jüdische Studien:	
6 LP (benotet): aktive Mitarbeit über die gesamte Vorlesungszeit (regelmäßige und aktive Beteiligung an den Online-Sitzungen); Bearbeitung und Abgabe der eingestellten Lektüre- und Übungsaufgaben; Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Präsentation der Arbeitsergebnisse + Hausarbeit (12 Seiten)	
Bemerkung	
Das Seminar findet als Online-Veranstaltung statt. Die einzelnen Sitzungen sind so konzipiert, dass sich asynchrone (Lektüreforum, Lektüreaufgaben, Schreibgespräche ect.) und synchrone Formate (Videokonferenzen, Arbeitsgruppen, Präsentationen) abwechseln . Daher möchte ich Sie bitten, während des Semesters den Seminartermin, Dienstag 12.00 bis 16.00 Uhr, für die gemeinsame Kommunikation in der Seminargruppe zu reservieren.	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	4023 - Textanalyse und Interpretation von 1750 bis zur Gegenwart - 2 LP (unbenotet)

GM-LW3 - Literaturen, Medien u. Kulturen							
84602 S - Liebe, Ehe und Sexualität in der Frühen Neuzeit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Sotirios Agrofylax
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32407				

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Dieses Seminar ist für das gesamte Semester als Online-Seminar konzipiert. Nach Ihrer Zulassung erhalten Sie alle weiteren Informationen.

Gerade das Mittelalter wird in der modernen Populärkultur als besonders wild und freizügig dargestellt in Bezug auf die Themen Liebe und Sexualität. Wohingegen die Frühe Neuzeit als Hochzeit einer neuen Frigidität angenommen wird. Dieser Annahme soll im Rahmen dieses Seminars auf den Grund gegangen werden. Es soll anhand von zahlreichen Texten der Frühen Neuzeit aufgezeigt werden, welches Verständnis von Liebe und Sexualität sich tatsächlich ab dem 15. Jahrhundert in Abgrenzung zu dem des Mittelalters entwickelte. Und vor allem warum dieses Verständnis eng mit der Vorstellung und dem Glauben über die Ehe einhergeht.

Literatur

Franz X. Eder: Kultur der Begierde. Eine Geschichte der Sexualität. 2., erweiterte Auflage. München 2009. Siegrid Westphal, Inken Schmidt-Voges u. Anette Baumann: Venus und Vulcanus. Ehen und ihre Konflikte in der Frühen Neuzeit. München 2011. Franz X Eder: Eros, Wollust, Sünde. Sexualität in Europa von der Antike bis in die Frühe Neuzeit. Frankfurt/ New York 2018.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Gruppenreferat (30 Minuten) mit Handout + Wochenaufgaben bei Moodle 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: 2 LP (unbenotet): Gruppenreferat (30 Minuten) + Wochenaufgaben bei Moodle 2 LP: Hausarbeit/Variante B (K) oder Prüfungsgespräch/Variante A (P) Prüfungsversion 2020: 3 LP (unbenotet): Gruppenreferat (30 Minuten) + Wochenaufgaben bei Moodle 6 LP: Gruppeneferat (30 Minuten) + Wochenaufgaben bei Moodle + Hausarbeit (15 Seiten) (LV) AM - KIG: Prüfungsversion 2014 / BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Gruppenreferat (30 Minuten) + Wochenaufgaben bei Moodle 3 LP/Variante A: Hausarbeit (ca. 5 – 8 Seiten) oder Projektbeitrag (z.B. Unterrichtskonzept) 3 LP/Variante B: Hausarbeit (10 - 15 Seiten) oder Projektbeitrag (K) oder Klausur (90 Minuten) (P) Prüfungsversion 2020 / BA Germanistik: 6 LP: Gruppenreferat (30 Minuten) + Wochenaufgaben bei Moodle + Hausarbeit (15 Seiten) oder Klausur (90 Minuten) oder Projektbeitrag (10 Seiten) (LV)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4032 - Literatur und Literaturgeschichte von 1500 - 1750 - 2 LP (unbenotet)

84636 S - Galante Kommunikation und Dichtung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	03.11.2020	Dr. Elke Lösel

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32531>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

HINWEIS !

Das Seminar findet zum Teil als Präsenz- und zum Teil als online-Lehrveranstaltung statt. Die erste Lehrveranstaltung am 03.11. ist eine Präsenzveranstaltung, in der wir unsere Vorgehensweise für den gesamten Lehrveranstaltungszeitraum diskutieren und festlegen werden.

WICHTIG !

Sie erhalten nach der Zulassung zur Lehrveranstaltung am 29.10. von mir eine genaue Information zum ersten Präsenzseminar per Email über PULS.

Die letzten Jahrzehnte des 17. Jahrhunderts sind geprägt durch die endgültige Etablierung einer am französischen Vorbild geschulten höfischen Kultur, die sich jedoch nicht nur auf Hof und Adel begrenzen lässt. Besonderes Interesse gilt der Galanterie. Sie meint, auf die Dichtung bezogen, sowohl die thematische Konzentration auf die "Verwirrungen des Weltgetriebes" als einem vor allem lustvoll erlebten "Irregarten" der Liebe als auch das formale Ziel, einen mittleren Stil zu forcieren. Im Zentrum des Kurses steht die Auseinandersetzung mit der Theorie eines galanten Kommunikation-Stils in Deutschland (Thomasius, Neumeister) ebenso wie die Analyse lyrischer und epischer galanter Dichtung (z. B. Menantes, Neukirch).

Literatur

Literaturempfehlung: - Borgstedt, Th. Solbach, A. (Hgg.): Der galante Diskurs. Kommunikationsideal und Epochenschwelle. Dresden 2001. - Niefanger, D.: Barock. 2., überarb. und erw. Aufl. Stuttgart, Weimar 2006.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere/Kommentierung (je 2 Seiten) + 2 Diskussionsbeiträge (je ca. 1 Seite) + 1 Schau-/Tafelbild (mit ca. 1 Seite Kommentierung) 3 LP: Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (30 Minuten) Prüfungsversion 2014: 2 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere/Kommentierung (je 2 Seiten) + 2 Diskussionsbeiträge (je ca. 1 Seite) + 1 Schau-/Tafelbild (mit ca. 1 Seite Kommentierung) 2 LP: Hausarbeit/Variante B (10 Seiten) oder Prüfungsgespräch/Variante A (30 Minuten) Prüfungsversion 2020: 3 LP (unbenotet): 3 Thesenpapiere/Kommentierung (je 2 Seiten) + 3 Diskussionsbeiträge (je ca. 1 Seite) + 1 Schau-/Tafelbild (mit ca. 1 Seite Kommentierung) 6 LP: 3 Thesenpapiere/Kommentierung (je 2 Seiten) + 3 Diskussionsbeiträge (je ca. 1 Seite) + 1 Schau-/Tafelbild (mit ca. 1 Seite Kommentierung) + Hausarbeit (15 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4032 - Literatur und Literaturgeschichte von 1500 - 1750 - 2 LP (unbenotet)

84638 S - Autorschaft im Mittelalter. Konzeptionen – Praxis – Medien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veransta	04.11.2020	Julia Rüthemann

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32535>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im Mittelalter wird erstmals Literatur auch in nicht-lateinischen Sprachen verfasst, sogenannte volkssprachliche Dichtung. Wer sind ihre Autoren und Autorinnen, gibt es überhaupt Vorstellungen von Autorschaft im Mittelalter, und wenn ja, welche? Wie sind anonym überlieferte Texte zu bewerten? Und welche Entwicklungen sind über die Jahrhunderte erkennbar? Wie formen dabei die medialen und gesellschaftlichen Bedingungen Vorstellungen und Praktiken von Autorschaft? Schließlich: Welche Autorschaftspraxis und -konzeption legen die Texte selbst nahe? Diese Frage berührt nicht nur poetologische Gesichtspunkte, sondern kann bis in die Erzähltheorie hineinreichen, denn wie wir sehen werden, ist die Trennung des Autors vom Erzähler oftmals unscharf oder nicht vorhanden. Im Seminar kommen wir bei der Beantwortung dieser Fragen immer wieder auf genderspezifische Aspekte zu sprechen. Diese betreffen zum einen die Praxis, in der männliche Autorschaft dominiert bzw. weibliche Autorschaft, zumindest im deutschsprachigen Raum, auf bestimmte Gattungen beschränkt bleibt. Zum anderen wollen wir Genderaspekte auch in den Dichtungskonzepten und Topoi untersuchen, mit denen die Autoren und Autorinnen in ihren Texten Aussagen über sich und ihr Dichten treffen können. Wie ist es zum Beispiel zu deuten, dass es oftmals weibliche Personifikationen sind, die einen männlichen Dichter zum Dichten inspirieren? Je nach Interesse kann ein Ausflug in die französischsprachige Literatur unternommen werden, die weibliche Troubadoure (die Trobairitz) und mit Marie de France und Christine de Pizan auch weltliche Autorinnen kennt. Das Seminar wird sich beständig zwischen der Analyse exemplarischer Textbeispiele und überblicksartigen und übergeordneten Fragestellungen bewegen, denen wir uns auch mit Hilfe einzelner Forschungsbeiträge nähern werden.

Literatur

Literatur (Ausschnitte aus Primärtexten und Forschungsbeiträge) wird über moodle bereitgestellt. Einen ersten Überblick über die Thematik bieten Einführungen in die Germanistische Mediävistik, wie z. B.: Dorothea Klein: Mittelalter. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart, Weimar 2006. Thomas Bein: Germanistische Mediävistik. Eine Einführung. Berlin 1998. Max Wehrli: Literatur im deutschen Mittelalter. Eine poetologische Einführung. Stuttgart 1984.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: 2 LP (unbenotet): Testat 2 LP: Hausarbeit/Variante B (K) oder Prüfungsgespräch/Variante A (P) Prüfungsversion 2020: 3 LP (unbenotet): Testat 6 LP: Testat + Hausarbeit (15 Seiten) (LV) zusätzlich: AM - KIG Prüfungsversion 2014 / BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP/Variante A: Testat + Hausarbeit (ca. 5 – 8 Seiten) oder Projektbeitrag (LV) 3 LP/Variante B: Hausarbeit (K) oder Projektbeitrag (K) oder Klausur (P) Prüfungsversion 2020 / BA Germanistik: 6 LP: Testat + Hausarbeit (15 Seiten) oder Klausur oder Projektbeitrag (10 Seiten) (LV) Testat: Mitgestaltung einer Sitzung im Rahmen einer Expert*innen-Gruppe inkl. schriftlicher Sicherung der Ergebnisse (5 Seiten pro Gruppe)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4031 - Literatur und Literaturgeschichte von 750 - 1500 - 2 LP (unbenotet)

84641 S - Kontrafaktik. Realitätsvariationen in Literatur, Film und Comic

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	Einzel	Online.Veranstalt	12.11.2020	Dr. Michael Navratil
1	BL	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	04.12.2020	Dr. Michael Navratil
1	BL	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	05.12.2020	Dr. Michael Navratil
1	BL	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	08.01.2021	Dr. Michael Navratil
1	BL	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	Online.Veranstalt	09.01.2021	Dr. Michael Navratil

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32542>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In kontrafaktischen Erzählungen werden Fakten der realen Welt innerhalb fiktionaler Werke variiert: In alternativgeschichtlichen Werken etwa gewinnt Napoleon die Schlacht von Waterloo, Hitler überlebt den Zweiten Weltkrieg und die Berliner Mauer wird von einem einzelnen Mann umgeworfen. Satiren und Schlüsselromane variieren und karikieren die Lebensläufe von Personen des öffentlichen Lebens und in Dystopien werden gesellschaftliche Tendenzen dadurch kritisiert, dass sie innerhalb einer futurischen Erzählwelt pessimistisch übersteigert werden. Im Seminar werden wir uns mit den fiktionstheoretischen Grundlagen der Kontrafaktik vertraut machen und zentrale Werke diskutieren, in denen dieses Erzählverfahren zum Einsatz kommt. Ein besonderer Schwerpunkt soll dabei auf eine multi und intermediale Zugangsweise gelegt werden: Untersucht werden kontrafaktische Romane, aber auch kontrafaktische Spielfilme, kontrafaktische Serien und kontrafaktische Comics sowie die Adaptionenprozesse zwischen verschiedenen fiktionalen Medien. Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Absolvierung des Seminars ist die regelmäßige, aktive Teilnahme, die Erbringung der Testate, eine hohe Lektürebereitschaft sowie die Bereitschaft, sich mit unterschiedlichen Medien zu beschäftigen. Die Veranstaltung wird voraussichtlich in Form von Blockveranstaltungen in der ersten Semesterhälfte stattfinden.

Literatur

Texte und Medien: Christian Kracht: Ich werde hier sein im Sonnenschein und im Schatten. Köln 2008. Quentin Tarantino (Regie): Inglourious Basterds. USA / Deutschland 2009. Juli Zeh: Corpus Delicti. Frankfurt a.M. 2009. Zack Snyder (Regie): Watchmen (Film). USA 2009. Damon Lindelof (Produzent): Watchmen (Serie). USA 2019. Alan Moore / Dave Gibbons: Watchmen (Comic). New York 2014 [1986/1987]. Hans Pleschinski: Ausflug '83. In: Ders.: Verbot der Nüchternheit. Kleines Brevier für ein besseres Leben. München 2007, S. 35–52. Einführende Literatur zur Kontrafaktik: Michael Navratil: Jenseits

des politischen Realismus. Kontrafaktik als Verfahren politischen Schreibens in der Gegenwartsliteratur (Juli Zeh, Michel Houellebecq). In: Stefan Neuhaus / Immanuel Nover (Hg.): Das Politische in der Literatur der Gegenwart. Berlin / Boston 2018, S. 359–375. Christoph Rodiek: Prolegomena zu einer Poetik des Kontrafaktischen. In: Poetica. Zeitschrift für Sprach- und Literaturwissenschaft 3/4, 25 (1993), S. 262–281. Andreas Martin Widmann: Kontrafaktische Geschichtsdarstellung. Untersuchungen an Romanen von Günter Grass, Thomas Pynchon, Thomas Brussig, Michael Kleeberg, Philip Roth und Christoph Ransmayr. Heidelberg 2009.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat (Lektüre der Texte und Vorbereitung der Medien, Seminarreferat mit Thesenpapier (20 Min.)) 3 LP: Hausarbeit/Essay (5–9 Seiten) (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: 2 LP (unbenotet): Testat (Lektüre der Texte und Vorbereitung der Medien, Seminarreferat mit Thesenpapier (20 Min.)) 2 LP: Hausarbeit/Variante B (K) oder Prüfungsgespräch/Variante A (P) Prüfungsversion 2020: 3 LP (unbenotet): Testat (Lektüre der Texte und Vorbereitung der Medien, Seminarreferat mit Thesenpapier (20 Min.)) 6 LP: Testat (Lektüre der Texte und Vorbereitung der Medien, Seminarreferat mit Thesenpapier) + Hausarbeit (15 Seiten) (LV)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4033 - Literatur und Literaturgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart - 2 LP (unbenotet)

84668 S - Max Frisch und Europa. Romane, Drama und kleine Prosa in Schule und Hochschule							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstat	02.11.2020	Vinzenz Heinrich Hoppe, Kaspar Renner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32848>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar erschließt kanonische Texte Max Frischs in genauen Lektüren, fragt nach ihrem pädagogischen Wert für den Schul- und Hochschulunterricht und diskutiert neuere Ansätze ihrer germanistischen Erforschung. Auf dem Programm stehen „Klassiker“ wie „Homo Faber“ und „Biedermann und die Brandstifter“, aber auch weniger bekannte, kleine Prosastücke. Am Beispiel von Volker Schlöndorffs Verfilmungen von „Homo Faber“ und „Montauk“ werden schließlich auch Grundprobleme der Literaturverfilmung besprochen. Ergänzend zu den Präsenzsitzungen wird ein umfangreicher Moodle-Kurs mit zusätzlichen Lehr- und Lernmaterialien angelegt. Das Seminar findet im Rahmen des Erasmus+ Projekts „Die Zukunft des Kulturelle Erbes im modernen Europa“ statt und wird im Co-Teaching von Vinzenz Hoppe und Kaspar Renner durchgeführt.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: 2 LP (unbenotet): Testat 2 LP: Hausarbeit/Variante B (K) oder Prüfungsgespräch/Variante A (P) Prüfungsversion 2020: 3 LP (unbenotet): Testat 6 LP: Testat + Hausarbeit (15 Seiten) (LV) Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: AM-KIG / GER_BA_018 Prüfungsversion 2014 / BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP/Variante A: Testat + Hausarbeit (ca. 5 – 8 Seiten) oder Projektbeitrag (LV) 3 LP/Variante B: Hausarbeit (K) oder Projektbeitrag (K) oder Klausur (P) Prüfungsversion 2020 / BA Germanistik: 6 LP: Testat + Hausarbeit (15 Seiten) oder Klausur oder Projektbeitrag (10 Seiten) (LV) BM – SKG2 / GER_BA_015 Prüfungsversion 2014 / BA Germanistik / nur Erstfach: 3 LP/Variante A: Testat + Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 / BA Germanistik / nur Erstfach: 3 LP: Referat + Ausarbeitung (LV)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4033 - Literatur und Literaturgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart - 2 LP (unbenotet)

85532 S - Münchhausiaden von Gottfried August Bürger bis Erich Kästner							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.08.1.45	05.11.2020	Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33008>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In dem Seminar werden literarische und filmische Bearbeitungen des Münchhausen-Stoffes seit dem 18. Jahrhundert diskutiert. Die beiden Eck- und Schwerpunkte bilden dabei Gottfried August Bürgers Roman von 1786 sowie Erich Kästners unter dem Pseudonym „Berthold Bürger“ verfasstes Drehbuch für die NS-Propaganda-Verfilmung von 1943. Leistungsanforderungen Testat: Referat (30 min, mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung von 5 Seiten) (2 LP)

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: 2 LP (unbenotet): Testat 2 LP: Hausarbeit/Variante B (K) oder Prüfungsgespräch/Variante A (P) Prüfungsversion 2020: 3 LP (unbenotet): Testat 6 LP: Testat + Hausarbeit (15 Seiten) (LV) Testat (2LP): Referat, 30 min mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung von 5 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4033 - Literatur und Literaturgeschichte von 1750 bis zur Gegenwart - 2 LP (unbenotet)

GM-SW1 - Grammatische und lexikalische Strukturen**84620 V - Grammatische und lexikalische Strukturen, Teil1**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veransta	03.11.2020	Dr. Philippa Cook

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32511>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Vorlesung gibt einen Überblick über grammatische und lexikalische Strukturen des Deutschen und bezieht dabei neben dem Sprachsystem selbst auch Aspekte von Spracherwerb, Sprachverwendung und Sprachvariation ein. Einen Schwerpunkt bilden sprachsystematische Phänomene und grammatische Analysetechniken in den Teilgebieten Phonologie, Morphologie und Syntax sowie wesentliche Fragen aus Semantik/Pragmatik. Weiterhin werden graphematische Fragestellungen und zentrale Aspekte der deutschen Orthographie behandelt. Die Vorlesung wird durch Grundkurse Grundkurse "Grammatische und lexikalische Strukturen, Teil 2" begleitet, die parallel dazu angeboten werden. Beide Veranstaltungen sollten gemeinsam belegt werden. Es wird außerdem dringend empfohlen, parallel folgende Tutorien zu besuchen: Tutorium zur Grammatik des Deutschen und Propädeutikum Grammatik oder Orthografie

Literatur

Keller, Jörg, & Leuninger, Helen (1993): Grammatische Strukturen - Kognitive Prozesse. Tübingen: Narr. Lüdeling, Anke (2009): Grundkurs Sprachwissenschaft. Stuttgart: Klett [Uni-Wissen Germanistik]. Meibauer, Jörg, et al. (2002): Einführung in die germanistische Linguistik. Stuttgart: Metzler. Schlobinski, Peter (2014): Grundfragen der Sprachwissenschaft. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. www.lingutrain.de (linguistisches Trainingsprogramm im Internet)

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014 + 2020: 3 LP (benotet): Testat: Klausur (LV/P) Philologische Studien/Orientierungsstudium 2019: 3 LP (benotet): Testat: Klausur (LV/P)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4041 - Vorlesung (Klausur) - 5 LP (benotet)

84656 S - Grammatische und lexikalische Strukturen / Teil 2

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veransta	04.11.2020	Marianna Lohmann
2	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veransta	04.11.2020	Marianna Lohmann
3	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veransta	06.11.2020	Dr. Manuela Korth
4	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veransta	06.11.2020	Dr. Manuela Korth
5	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veransta	05.11.2020	Dr. Manuela Korth
6	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veransta	04.11.2020	Patrick Seeger

Links:	
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32774
Kommentar	
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Das Seminar gibt einen Überblick über grammatische und lexikalische Strukturen des Deutschen und bezieht dabei neben dem Sprachsystem selbst auch Aspekte von Spracherwerb, Sprachverwendung und Sprachvariation ein. Einen Schwerpunkt bilden sprachsystematische Phänomene und grammatische Analysetechniken in den Teilgebieten Phonologie, Morphologie und Syntax sowie wesentliche Fragen aus Semantik/Pragmatik. Weiterhin werden graphematische Fragestellungen und zentrale Aspekte der deutschen Orthographie behandelt.	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	4042 - Seminar - 2 LP (unbenotet)

GM-SW2 - Text, Gespräch und Varietäten

 84607 V - Deutsche Sprache der Gegenwart: Text, Gespräch und Varietäten (Teil 1)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstat	02.11.2020	Prof. Dr. Margret Selting
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32426				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Diese Vorlesung bildet den ersten Teil des Grund/Basismoduls SW2: Text, Gespräch und Varietäten. Ziel dieses Grundkurses ist es, mit unterschiedlichen Verwendungsarten der deutschen Sprache der Gegenwart in der realen Kommunikation vertraut zu machen. Er umfasst zwei Teile und ist auf zwei Semester hin angelegt die Teile sollten nacheinander belegt werden. Dieser Teil 1 des Grundkurses ist für Studierende im dritten Fachsemester Germanistik oder Deutsch vorgesehen. Er sollte nicht früher absolviert werden. Im ersten Teil werden einige Forschungsrichtungen und ansätze zur Untersuchung und Beschreibung der Sprachverwendung behandelt, z.B. Textlinguistik, Soziolinguistik und Gesprächsanalyse. Dabei werden auch Varietäten innerhalb der geschriebenen und gesprochenen Sprache wie Textsorten, Dialekte, Stadtsprachen und Stile anhand ausgewählter Beispiele genauer betrachtet.							
Literatur							
Ausgewählte Literatur: Auer, P. (Hg.): Sprachwissenschaft. Grammatik – Interaktion – Kognition. Stuttgart 2013 Linke, A./ Nußbaumer, M./Portmann R.: Studienbuch Linguistik. 5., erweiterte Auflage. Tübingen 2004							
Leistungsnachweis							
Prüfungsversion 2014 + 2020: 2 LP (unbenotet): Testat Das Testat wird als Klausur (90 Min) erbracht.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4051 - Teil 1: Vorlesung/Seminar - 2 LP (unbenotet)						

GM-SW3 - Geschichte der deutschen Sprache

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

GM-FD - Grundlagen der Fachdidaktik

 84660 S - Grundlagen des Sprachunterrichts: Einführung in die Sprachdidaktik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstat	03.11.2020	Dr. Karl-Heinz Siehr
2	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Fabiana Cathrina Netzband
Raum und Zeit nach Absprache							
3	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Fabiana Cathrina Netzband
Raum und Zeit nach Absprache							
4	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstat	02.11.2020	Dr. phil. Hans Georg Müller
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32818					

Kommentar	
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".	
Leistungsnachweis	
Prüfungsversion 2011+2014+2020:	
3 LP: Testat + Klausur (= Modulprüfung)	
Zu den Details siehe den Kommentar zum jeweiligen Seminar	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	4092 - Sprachdidaktik - 3 LP (benotet)

 84677 S - Einführung in die Literaturdidaktik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veransta	04.11.2020	Anne Neumann
2	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veransta	02.11.2020	Prof. Dr. Martin Leubner
3	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veransta	04.11.2020	Anne Neumann
4	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veransta	05.11.2020	Anne Neumann
4	S	Mo	08:30 - 09:15	Einzel	Online.Veransta	15.02.2021	Anne Neumann
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32964				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".							
Das Seminar führt in die Ziele, Gegenstände und Methoden des Literaturunterrichts ein.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4091 - Literaturdidaktik - 3 LP (benotet)						

Erweiterungsmodule

EM-LW - Literaturwissenschaft							
 84590 V - Literatur und Kultur der Aufklärung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. phil. Stefanie Stockhorst
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32291					
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Die Vorlesung führt überblicksartig in die Literatur und Kultur der Aufklärung ein. Neben begrifflichen Annäherungen an eine Definition und Eingrenzung der Epoche sollen dabei Leitkonzepte erschlossen werden, die sich im weiteren diskursgeschichtlichen Sinne (darunter z.B. Naturrecht, Fortschrittsdenken, Rationalismus, Sensualismus, Pietismus, Physikotheologie, und Anthropologie), vor allem aber im Bereich der Literaturgeschichte mit der Aufklärung verbinden. Vor diesem Hintergrund werden maßgebliche Autoren mit zentralen Texten und spezifischen Gattungsvorlieben von ca. 1680 bis 1800 beispielhaft vorgestellt, deren Charakteristik und Wirkung untrennbar mit gewandelten Bedingungen der literarischen Öffentlichkeit, insbesondere des Buchmarktes und der mit Zeitschriften und Rezensionswesen aufkommenden Literaturkritik, mit zutiefst belehrendem und popularisierendem Anspruch sowie mit einer richtungsweisenden Aufwertung der Ästhetik als ‚Wissenschaft der sinnlichen Erkenntnis‘ (A. G. Baumgarten) verknüpft ist.							
Literatur							
D'Aprile, Iwan-Michelangelo/Siebers, Winfried: Das 18. Jahrhundert: Zeitalter der Aufklärung. Berlin 2008 Stockhorst, Stefanie (Hg.): Epoche und Projekt. Perspektiven der Aufklärungsforschung. Göttingen 2013 (Das achtzehnte Jahrhundert Supplementa Bd. 17) Steffen Martus: Aufklärung. Das deutsche 18. Jahrhundert – ein Epochenbild. Berlin 2015.							

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Bestehen eines Online-Lektüretests und kleine Klausur (45 Min.) 3 LP (Modulprüfung): Bestehen eines Online-Lektüretests und große Klausur (90 Min.) (die große Klausur besteht aus der kleinen Klausur und zusätzlichen Aufgaben) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (benotet): Bestehen eines Online-Lektüretests und kleine Klausur (45 Min.) BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Bestehen eines Online-Lektüretests und kleine Klausur (45 Min.) 3 LP (Modulprüfung, benotet): große Klausur (90 Min.) Prüfungsversion 2020: 3 LP (ub.) Bestehen eines Online-Lektüretests und kleine Klausur (45 Min.) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (ub.) Bestehen eines Online-Lektüretests und kleine Klausur (45 Min.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4073 - Vorlesung: Literaturen, Medien und Kulturen - 2 LP (unbenotet)

 84640 S - Intertextualität - ein weites Feld. "Effi Briest" in der literarischen Rezeption des 20. und 21. Jahrhunderts

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.16	05.11.2020	Dr. Maria Brosig

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32538>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

126 Jahre nach seiner Veröffentlichung (1894) ist Fontanes „Effi Briest“ mehr als irgendein Frauenroman des 19. Jahrhunderts: Der Text gilt als vollkommenes Meisterwerk (Thomas Mann) und als Klassiker des Poetischen Realismus (Stefan Neuhaus). Darüber reüssierte er zum Lieblingskind von Wissenschaft und Schule, aber auch zum Hassobjekt von Schülern. Weil ein Werk mit hohem Bekanntheitsgrad und superlativischem Status provoziert, hat der Roman zu bewundernder Nachahmung, parodistischer Überbietung und Korrektur veranlasst, aber auch zur Übersetzung in andere Gattungen und Medien. Nach einem Blick auf Fontanes Roman sichtet das Seminar seine literarischen Rezeptionszeugnisse aus dem 20. und 21. Jahrhunderts, die lediglich im Objekt ihres Zugriffs geeint sind. Was bewegt Autoren noch heute dazu, einen Text zu erneuern, der ohne seine zeitgebundenen Kunst- und Gesellschaftsnormen nicht zu denken ist? Mit Genese und Verfasstheit des Fontaneschen Prätextes, d.h. seinen Inhalts-, Motiv- und Erzählstrukturen, interessieren uns zunächst die Voraussetzungen der intertextuellen Bezugnahmen. Danach wenden wir uns dem Feld der „Effi Briest“-Repliken zu. Dabei fragen wir nach den methodischen Konzepten von Intertextualitätsforschung ebenso wie nach der Art der Bezüge zwischen Prä- und Nachfolgetext.

Bitte beachten Sie für Ihre Organisation des Semesters, dass der Kurs als Präsenzveranstaltung geplant ist.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Referat 30 Min./ Klausur 90 Min. 3 LP: Hausarbeit(K) 12-15 S. oder Prüfungsgespräch(P)30 Min. Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Referat 30 Min./ Klausur 90 Min. BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Referat 30 Min./ Klausur 90 Min. 3 LP: Hausarbeit(K) 12-15 S. oder Prüfungsgespräch(P) 30 Min. Prüfungsversion 2020: 6 LP: Referat 30 Min./Klausur 90 Min. + Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV)30 Min. Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): Referat 30 Min. / Klausur 90 Min.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4077 - Seminar: Literaturen, Medien und Kulturen - 2 LP (unbenotet)

 84647 S - Utopie und Dystopie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Michael Navratil

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32556>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Kaum ein anderes Genre der politischen Kunst erfreut sich in der Gegenwart – insbesondere im Bereich der Populärkultur – vergleichbar großer Beliebtheit wie die Dystopie: Man denke nur an Werke wie Suzanne Collins' „Hunger Games“-Trilogie (2008, 2009, 2010), an Juli Zehs dystopische Romane „Corpus Delicti“ (2009) und „Leere Herzen“ (2017), an Filme wie Alfonso Cuaróns „Children of Men“ (2006), an die „Matrix“-Trilogie (1999, 2003, 2003) oder „V for Vendetta“ (2005) der Wachowski-Geschwister, an populäre Serien wie „Black Mirror“ (seit 2011) oder „The Handmaid's Tale“ (seit 2017, basierend auf Margaret Atwoods gleichnamigem Roman aus dem Jahre 1985), an Karen Duves skurrile Vision eines Staatsfeminismus im Roman „Macht“ (2016), an Marc-Uwe Kling's Big-Data-kritische „Zukunftssatire“, „QualityLand“ (2017) oder an Michel Houellebecqs kontrovers diskutierte Vision einer Islamisierung Frankreichs im Roman „Unterwerfung“ (2015). Das Seminar führt in Grundzüge der utopischen und dystopischen Literatur ein. Auf der Basis gattungsgeschichtlicher und theoretischer Überlegungen zu Utopie und Dystopie werden wir zusammen vor allem die deutschsprachige, dystopische Literatur der 20. und 21. Jahrhunderts in den Blick nehmen, mit Autor*innen wie Arno Schmidt, Christian Kracht, Juli Zeh, Marc-Uwe Kling und Leif Randt. Es wird dabei auch zu diskutieren sein, ob in der Gegenwartsliteratur die Formulierung literarischer Utopien überhaupt noch möglich ist oder ob unter den gegenwärtigen politischen und ästhetischen Bedingungen nur noch dystopische Entwürfe überzeugen können. Als Klassiker des dystopischen Genres wird zu Beginn des Seminars „Brave New World“ (dt. „Schöne neue Welt“) von Aldous Huxley diskutiert. Dieser Roman muss bereits vor der ersten Sitzung des Seminars gelesen werden (auf deutsch oder auf englisch)! Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Absolvierung des Seminars ist die Erbringung der semesterbegleitenden Leistungsanforderungen sowie eine hohe Lektürebereitschaft.

Literatur

Texte: Aldous Huxley: Brave New World Arno Schmidt: Schwarze Spiegel Christian Kracht: Ich werde hier sein im Sonnenschein und im Schatten Juli Zeh: Corpus Delicti Juli Zeh: Leere Herzen Marc-Uwe Kling: QualityLand Leif Randt: Schimmernder Dunst über CobyCounty Einführende Literatur zu Utopie und Dystopie: Wilhelm Voßkamp: Utopie. In: Dieter Lamping (Hg.): Handbuch der literarischen Gattungen. Stuttgart 2009, S. 740–750. Susanna Layh: Finstere neue Welten. Gattungsparadigmatische Transformationen der literarischen Utopie und Dystopie. Würzburg 2014. Elena Zeißler: Dunkle Welten. Die Dystopie auf dem Weg ins 21. Jahrhundert. Marburg 2008.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat (Lektüre der Texte, Sitzungsreferat mit Thesenpapier) 3 LP: Testat + kurze Hausarbeit/Essay (5–8 Seiten) (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Testat (Lektüre der Texte, Sitzungsreferat mit Thesenpapier) BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Testat (Lektüre der Texte, Sitzungsreferat mit Thesenpapier) 3 LP: Testat + kurze Hausarbeit/Essay (5–8 Seiten) (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2020: 6 LP: Testat + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): Testat (Lektüre der Texte, Sitzungsreferat mit Thesenpapier)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4075 - Seminar: Textanalyse und Interpretation - 2 LP (unbenotet)

84649 S - Berlin in der Kinder- und Jugendliteratur der Weimarer Republik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	09:00 - 11:00	Einzel	Online.Vernstalt	06.11.2020	Marlene Frenzel-Heidmeyer
1	BL	Fr	09:00 - 11:00	Einzel	Online.Vernstalt	20.11.2020	Marlene Frenzel-Heidmeyer
1	BL	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	Online.Vernstalt	04.12.2020	Marlene Frenzel-Heidmeyer
1	BL	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	Online.Vernstalt	11.12.2020	Marlene Frenzel-Heidmeyer
1	BL	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	Online.Vernstalt	18.12.2020	Marlene Frenzel-Heidmeyer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32561>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In der Zeit der Weimarer Republik etabliert sich die ‚Großstadt‘ resp. ‚Berlin‘ als Handlungsraum in der Kinder- und Jugendliteratur und wird in verschiedenen Texten sehr unterschiedlich dargestellt. Nach einer Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur zur Zeit der Weimarer Republik sowie einem Überblick über raumnarratologische Untersuchungsverfahren stehen die Analysen vor allem narrativer Texte im Mittelpunkt des Seminars. In Form von Blockseminaren können neben den ‚Klassikern‘ von Erich Kästner weitere exemplarische Werke wie „Kai aus der Kiste“ von Wolf Durian, Texte von Else Ury oder Lisa Tetzner, aber auch Bruno Schönlinks „Der Kraftbonbon und andere Großstadtmärchen“ durch die Studierenden vorgestellt werden. Die Textauswahl findet zu Beginn des Seminars gemeinsam statt. Den Abschluss des Seminars bildet das Jugendbuch „Blutsbrüder“ von Ernst Haffner. Das Seminar sowie die Abgabefrist zur Erbringung einer Modulprüfungsleistung enden zum Ende des Jahres.

Literatur

Berlin: Bilder einer Metropole in erzählenden Medien für Kinder und Jugendliche. Hrsg. von Sabine Planka. Würzburg: Königshausen & Neumann 2017. Caroline Frank: Raum und Erzählen. Narratologisches Analysemodell und Uwe Tellkamp Der Turm. Würzburg: Königshausen & Neumann 2017. Die Kinder- und Jugendliteratur in der Zeit der Weimarer Republik. Hrsg. von Norbert Hopster. Unter Mitarbeit von Joachim Neuhaus. 2 Bde. Frankfurt a. M. u.a.: Peter Lang 2012.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Bearbeitung von Lektürefragen (je eine Seite) und drei Exzerpte (je 2 Seiten) 3 LP: Hausarbeit Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Bearbeitung von Lektürefragen (je eine Seite), zwei Exzerpte (je 2 Seiten) und ein Impulsreferat (45 Minuten mit Handout) BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Bearbeitung von Lektürefragen (je eine Seite), zwei Exzerpte (je 2 Seiten) und ein Impulsreferat (45 Minuten mit Handout) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2020: 6 LP: Bearbeitung von Lektürefragen (je eine Seite), zwei Exzerpte (je 2 Seiten) und ein Impulsreferat (45 Minuten mit Handout) + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): Bearbeitung von Lektürefragen (je eine Seite), zwei Exzerpte (je 2 Seiten) und ein Impulsreferat (45 Minuten mit Handout)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4075 - Seminar: Textanalyse und Interpretation - 2 LP (unbenotet)

84654 V - Der mittelalterliche Artusroman

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Judith Klinger

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32683>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Der mittelalterliche Artusroman ist ein europaweites Literaturphänomen: Ausgehend von den britischen Inseln verbreiten sich Geschichten über König Artus und seine Tafelrunde ab dem 12. Jahrhundert in zahlreiche Sprachen und Kulturen. Doch nicht nur in Fragen der Quantität handelt es sich um eine der produktivsten Literaturgattungen des gesamten Mittelalters. Mit dem Artusroman entwickeln sich neue Konzepte und Erzählformen, die bald auch in anderen Genres adaptiert und modifiziert werden: so etwa die Verbindung adliger Identität mit persönlicher Leistung oder das einflussreiche Konzept der Aventure (des ritterlichen Abenteuers). Bemerkenswert ist weiterhin die Bedeutung, die der Artusroman unterschiedlichen Frauenfiguren und dem Thema der Minne einräumt, sowie die Ergänzung des ritterlichen Ehrgeizes um die Suche nach dem Gral. Die Vorlesung kann selbstverständlich nicht die ganze Fülle auch nur der deutschsprachigen Artusromane behandeln, sondern stellt die Gattung und ihre Entwicklung anhand ausgewählter Beispiele vor. Sie soll systematisches Wissen über diese herausgehobene Textgruppe, ihre Besonderheiten und literarischen Leistungen schaffen und zugleich Schlaglichter auf die Eigenheiten einzelner Romane werfen. Denn bei allen unverzichtbaren Standards dieses Erzählgenres lässt sich auch eine enorme Variationsbreite in Themen und Gestaltung durch verschiedene Autoren – bis hin zu kritisch-parodistischen Zügen – feststellen. Erwartet wird die begleitende Lektüre eines der behandelten Artusromane. Diese Vorlesung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Sollten sich aufgrund der Pandemie-Situation andere Notwendigkeiten ergeben, werden Sie rechtzeitig über alle Änderungen informiert.

Literatur

Zur Anschaffung: Hartmann von Aue: Iwein. Mittelhochdeutsch / Neuhochdeutsch. Hrsg. und übers. von Rüdiger Krohn. Kommentar v. Mireille Schnyder. Stuttgart: Reclam 2012.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Klausur (45 Minuten) 3 LP: Klausur (P) (90 Minuten) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP: Klausur (LV) (90 Minuten) BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Essay (10 Seiten) 3 LP: Klausur (P) (90 Minuten) Prüfungsversion 2020: 3 LP (unbenotet): Essay (10 Seiten) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): Essay (10 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4071 - Vorlesung: Textanalyse und Interpretation - 2 LP (unbenotet)

84670 SU - Die Stadt erzählen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Christoph Winter

Raum und Zeit nach Absprache

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32920>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar »Die Stadt erzählen« widmet sich den vielfältigen Möglichkeiten, den urbanen Raum mit ästhetisch-praktischen Mitteln zu erkunden, aufzubereiten, zu verhandeln und damit mitzugestalten. Dafür soll anhand der einschlägigen Forschungsliteratur einerseits ein theoretisches Verständnis für den Begriff des urbanen Raumes erarbeitet werden, um diesen andererseits durch die Lektüre literarischer und feuilletonistischer Texte zu überprüfen und zu unterfüttern. Gleichzeitig sollen die Studierenden auf diese Art und Weise die vielfältigen Verknüpfungen von Stadt und Literatur erfassen, um in einem weiteren Schritt das erarbeitete Wissen anzuwenden und selbst Texte über die Stadt anzufertigen.

Literatur

Roland Barthes: »Semiologie und Stadtplanung«, in: ders.: Das semiologische Abenteuer, FfM: Suhrkamp, 1988 Jens Bisky: Berlin – Biografie einer großen Stadt, Berlin: Rowohlt, 2020 Michel de Certeau: Kunst des Handelns, Berlin: Merve, 1988 Dieter Hassenpflug [e. a.] (Hg.): Reading the City, Weimar: Bauhaus-Universität Verlag, 2011 Martina Löw: Soziologie der Städte, FfM: Suhrkamp, 2010 Walter Siebel: Die Kultur der Stadt, FfM: Suhrkamp, 2015 Manfred Smuda (Hg.): Die Großstadt als ›Text‹, München: Fink, 1992. Uf.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat: Textmappe 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Testat: Textmappe BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Testat: Textmappe 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2020: 6 LP: Testat + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): Testat: Textmappe 2 ECTS für die regelmäßige und fristgerechte Abgabe der Schreibaufgaben 1 ECTS für die Abgabe einer Textmappe zum Seminarende

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4077 - Seminar: Literaturen, Medien und Kulturen - 2 LP (unbenotet)

84679 S - Narration und Narrative in digitaler Literatur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.12	06.11.2020	Dr. Thomas Jung

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33018>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Erzählen findet schon lange in einer Vielzahl von Repräsentationsformen statt: in der Literatur, im Film, im Comic, im Marketing, im Computerspiel. Wenn von transmedialem Storytelling die Rede ist, verwischen die Grenzen. Wie beeinflussen sich die Formen und Medien literarischer Kommunikation gegenseitig? Wer erzählt was und wie? Ausgehend von einem Grundverständnis für Erzählen und Autorschaft im digitalen Raum wird das Erzählen in verschiedenen medialen Repräsentationen (von der Netzliteratur bis zum Computerspiel) erkundet. Ausgewählte Beispiele sollen für die Verwendung im Unterricht aufbereitet werden. Dabei werden Ansätze der Medientheorie, der Kommunikations- und der Literaturwissenschaft verfolgt.

Literatur

Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Es handelt sich um kurze Forschungsbeiträge (Sekundärliteratur) sowie um Primärquellen, die von den Lernenden und dem Lehrenden gemeinsam vereinbart werden. Die Literatur wird selbstverständlich digital zugänglich sein.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Referat (15 min.) und schriftliche Ausarbeitung (6 Seiten) 3 LP: Hausarbeit (12 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 min.) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Referat (15 min.) und schriftliche Ausarbeitung (6 Seiten) BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Referat (15 min.) und schriftliche Ausarbeitung (6 Seiten) 3 LP: Hausarbeit (12 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 min.) Prüfungsversion 2020: 6 LP: Referat (15 min.) + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 min.) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): schriftliche Ausarbeitung (8 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4075 - Seminar: Textanalyse und Interpretation - 2 LP (unbenotet)

L 4077 - Seminar: Literaturen, Medien und Kulturen - 2 LP (unbenotet)

84911 S - Verarbeitungen des Holocaust in Werken der deutschsprachigen Nachkriegsliteratur							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Ulrike Schneider
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32173				
Kommentar							
In den ersten Jahrzehnten nach Ende des Zweiten Weltkrieges sind zahlreiche Texte über die Verfolgung, Deportation und Ermordung der europäischen Juden veröffentlicht wurden. Neben ersten wissenschaftlichen Darstellungen stand die Verarbeitung der eigenen Erlebnisse von Überlebenden in Form von Erlebnisberichten, Tagebüchern, Briefen, aber auch in Form literarischer Genres wie Erzählungen, Gedichten oder Romanen. Über die Jahrzehnte wechseln die Darstellungsweisen ebenso wie die gesellschaftlichen und politischen Bezugnahmen in den Texten. Deutlich wird dabei, dass die Erzählungen über den Holocaust entscheidend von aktuellen gesellschaftspolitischen Kontexten geprägt sind, die sich in den Veröffentlichungsbedingungen von Texten, deren Rezeption sowie in der Aufnahme von Gegenwartsproblematiken widerspiegeln, und damit verbunden Bedeutungsverschiebungen stattfinden. Dies gilt auch für die Schilderungen von Verfolgung und Deportation in literarischen Texten von AutorInnen, die nicht verfolgt wurden, ausgewählte Erfahrungen aber aufnehmen und in unterschiedlicher Weise beschreiben, wie Elisabeth Langgässer, Heinrich Böll, Luise Rinser oder Alfred Andersch. Anhand ausgewählter Beispiele sollen zum einen die Erzählstrategien über den Holocaust herausgearbeitet und analysiert, zum anderen die sozialhistorischen Kontexte untersucht werden. Neben Texten aus dem deutschsprachigen Raum (Ilse Aichinger, Anna Seghers, Edgar Hilsenrath, Jurek Becker, Fred Wander) werden Veröffentlichungen aus dem Polnischen, Russischen oder Französischen (u.a. Tadeusz Borowski, Jorge Semprún) vergleichend betrachtet, die in einem oder in beiden deutschen Staaten zwischen 1949 und 1969 erschienen sind. Bestandteil des Seminars ist – soweit es die aktuelle Situation zulässt – der Besuch der Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz.							
Literatur							
Berg, Nicolas (Hg.): Shoah. Formen der Erinnerung. München: Fink Verlag 1996. Eitz, Thorsten; Stötzel, Georg: Wörterbuch der „Vergangenheitsbewältigung“. Hildesheim 2007. Feuchert, Sascha (Hg.): Holocaust-Literatur. Stuttgart: Reclam 2000. Feuchert, Sascha; Roth, Markus (Hg.): HolocaustZeugnisLiteratur. 20 Werke wieder gelesen. Göttingen: Wallstein Verlag 2018. Fischer, Torben; Lorenz, Matthias N. (Hg.): Lexikon der „Vergangenheitsbewältigung in Deutschland. Bielefeld 2007. Young, James E.: Beschreiben des Holocaust. Frankfurt/Main: Suhrkamp Verlag 1997.							

Leistungsnachweis

Prüfungsversion Jüdische Studien:

6 LP (benotet): regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen + Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 13-15 Seiten.

3 LP (unbenotet): regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen.

GERMANISTIK

Prüfungsversion 2011:

2 LP (unbenotet): regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen.

3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P)

Prüfungsversion 2014:

LA Deutsch:

3 LP (unbenotet): regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen.

BA Germanistik:

3 LP (unbenotet): regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen.

3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P)

Prüfungsversion 2020:

6 LP: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV)

Orientierungsstudium 2019:

3 LP (unbenotet): regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen.

Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: AM-KIG / GER_BA_018

Prüfungsversion 2014 / BA Germanistik:

3 LP (unbenotet): regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen.

3 LP/Variante A: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen + Hausarbeit (ca. 5 bis 8 Seiten) oder Projektbeitrag (LV)

3 LP/Variante B: Hausarbeit (K) oder Projektbeitrag (K) oder Klausur (P)

Prüfungsversion 2020 / BA Germanistik:

6 LP: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen + Hausarbeit (15 Seiten) oder Klausur oder Projektbeitrag (10 Seiten) (LV)

Bemerkung

Das Seminar findet als Online-Veranstaltung statt. Die einzelnen Sitzungen sind so konzipiert, dass sich asynchrone (Lektüreforum, Lektüreaufgaben, Schreibgespräche ect.) und synchrone Formate (Videokonferenzen, Arbeitsgruppen, Präsentationen) abwechseln. Daher möchte ich Sie bitten, während des Semesters den Seminartermin, Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr, für die gemeinsame Kommunikation in der Seminargruppe zu reservieren.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4075 - Seminar: Textanalyse und Interpretation - 2 LP (unbenotet)

85528 S - Der Brief als Gegenstand der Literaturwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.05	03.11.2020	Jule Ana Herrmann
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	24.11.2020	Jule Ana Herrmann

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32876>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Briefe stellen die Grundlage für viele literaturwissenschaftliche Forschungsbereiche dar: Kaum eine Werkausgabe kommt ohne sie aus, für Biografen sind Briefe nicht wegzudenken. Sie dienen der Werkerschließung und Interpretation und geraten nicht selten selbst als eigenwertige, rhetorische oder gar ästhetische Artefakte in den Fokus der literaturwissenschaftlichen Forschung. Das Seminar beschäftigt sich mit dem Medium Brief von der Handschrift bis zur Edition: Wir setzen uns mit der Wesensbestimmung des Briefes auseinander und werfen anschließend einen synchron und diachron vergleichenden Blick auf Briefeditionen, deren Umsetzung und Forschungsschwerpunkte. Ein großer Teil an bedeutenden Briefen und Handschriften ist bisher jedoch nicht ediert und befindet sich in Archiven oder auch Privatsammlungen. Um die Möglichkeiten des Umgangs mit Archivgut kennenzulernen, liegt ein weiterer Schwerpunkt des Seminars auf archivalischen Aspekten. Eine Einführung in das Edieren von handschriftlichen Briefen wird mit einer Block-Veranstaltung im Theodor-Fontane-Archiv Potsdam verbunden.

Es ist geplant, die Blockveranstaltung – ggf. verkürzt und in Form mehrerer Kleingruppen – auch bei weiterhin geltenden Abstandsregelungen und Beschränkungen der Gruppengrößen durchzuführen. Auch die ersten drei Sitzungstermine (3., 10., 17.11.2020) sollen als Präsenzveranstaltung stattfinden. Die übrigen Termine werden sowohl synchrone als auch asynchrone digitale Lerneinheiten darstellen.

Literatur

Bluhm, Lothar / Andreas Meier (Hg.): Der Brief in Klassik und Romantik : aktuelle Probleme der Briefedition. Würzburg 1993. Bohnenkamp-Renzen, Anne / Elke Richter (Hg.): Brief-Edition im digitalen Zeitalter. Berlin 2013. Bohrer, Karl Heinz: Der romantische Brief: Die Entstehung ästhetischer Subjektivität. München 1987. Nickisch, Reinhard M. G.: Brief. Stuttgart 1991. Roloff, Hans-Gert: Wissenschaftliche Briefeditionen und ihre Probleme. Berlin 1998. Vellusig, Robert H.: Schriftliche Gespräche. Briefkultur im 18. Jahrhundert. Wien u. a. 2000.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Thesenpapier/Edition einer Handschrift (alternativ) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Thesenpapier/Edition einer Handschrift (alternativ) BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Thesenpapier/Edition einer Handschrift (alternativ) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2020: 6 LP: Thesenpapier/Edition einer Handschrift + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): Thesenpapier/Edition einer Handschrift (alternativ)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4077 - Seminar: Literaturen, Medien und Kulturen - 2 LP (unbenotet)

85529 S - Kleists Erzählungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.08.1.45	09.11.2020	Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile, apl. Prof. Dr. Reinhardt Meyer-Kalkus

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33003>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In dem Seminar werden ausgewählte Erzählungen Heinrich von Kleists (u.a. Die Verlobung in St. Domingo, Michael Kohlhaas) diskutiert und unter unterschiedlichen methodischen Gesichtspunkten analysiert. Leistungsanforderungen Testat: Referat, 30 min mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung von 5 Seiten (2 LP)

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Testat BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2020: 6 LP: Testat + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): Testat Testat (2LP): Referat, 30 min mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung von 5 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4075 - Seminar: Textanalyse und Interpretation - 2 LP (unbenotet)

EM-SW - Sprachwissenschaft**84583 S - KA macht Schule: Konversationsanalytische Perspektiven auf Unterrichtsinteraktion**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstat	04.11.2020	Marit Aldrup

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32249>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Wir alle haben in unserem Leben bereits aus Teilnehmer*innenperspektive Erfahrungen mit Unterrichtsinteraktion gesammelt, wissen intuitiv, „wie Unterricht läuft“ (Breidenstein 2010: 870). Doch welche kommunikativen Praktiken im Detail zur Herstellung und Organisation dieser institutionellen Interaktion beitragen, ist wohl nur den wenigsten bewusst. Die Konversationsanalyse (KA, vgl. Sidnell & Stivers 2013) hat sich schon in ihren frühen Jahren mit den Besonderheiten der Unterrichtsinteraktion befasst und u. a. die Organisation des Sprecherwechsels (vgl. McHoul 1978), die Sequenzorganisation (vgl. Mehan 1979) und die Reparaturorganisation im Klassenzimmer untersucht (vgl. McHoul 1990). In jüngerer Zeit widmet sich die konversationsanalytisch ausgerichtete Unterrichtsforschung darüber hinaus dem Lernprozess als soziales und interaktionales Phänomen. Zurecht wächst nun seit einigen Jahren auch im Bereich der Lehrer*innenbildung das Interesse an der konversationsanalytischen Forschungsarbeit und Methode (vgl. Heller & Morek 2018, Schmitt 2011). In diesem Seminar werden wir uns aus konversationsanalytischer Perspektive mit der sozialen Organisation von Unterrichtsinteraktion in ihrer multimodalen (d. h. sprachlichen, körperlich-visuellen, räumlichen und materiellen) Ganzheit auseinandersetzen. Ziel ist, dass die Seminarteilnehmer*innen im Laufe des Semesters eigene Forschungsprojekte zum Themenbereich entwickeln. Durch die Lektüre und Besprechung relevanter Grundagentexte und empirischer Studien sowie die Durchführung sequenzieller Analysen anhand authentischer Unterrichtsdaten werden hierfür eingangs die theoretisch-methodischen Grundlagen gelegt. Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der sprachwissenschaftlichen Grund- bzw. Basismodule GM/BM-SW1 und GM/BM-SW2 und eine grundlegende Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Fachtexte sowie zur Arbeit in Projektgruppen.

Literatur

Breidenstein, Georg (2010): Überlegungen zu einer Theorie des Unterrichts. Zeitschrift für Pädagogik 56 (6), 869–887. Heller, Vivien & Morek, Miriam (2018): Gesprächsanalyse: Mikroanalytische Beschreibung sprachlicher Interaktion in Bildungs- und Lernzusammenhängen. In: Jan M. Boelmann (Hrsg.): Empirische Forschung in der Deutschdidaktik. Band 2: Erhebungs- und Auswertungsverfahren. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 221-244. McHoul, Alexander (1978): The organization of turns at formal talk in the classroom. Language in Society 7 (2), 183–213. McHoul, Alec W. (1990): The organization of repair in classroom talk. Language in Society 19 (3), 349–378. Mehan, Hugh (1979): Learning lessons: Social organization in the classroom. Cambridge: Harvard University Press. Schmitt, Reinhold (Hrsg.) (2011): Unterricht ist Interaktion! Analysen zur De-facto-Didaktik. Mannheim: IDS. Sidnell, Jack & Tanya Stivers (Hrsg.) (2013): The handbook of Conversation Analysis. Chichester: Wiley-Blackwell. u. a.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 3 LP: Mitwirkung an einer Projektarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4083 - Text, Gespräch und Varietäten - 2 LP (unbenotet)

L 4084 - Text, Gespräch und Varietäten - 2 LP (unbenotet)

84586 S - Einführung in die Syntax

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstat	03.11.2020	Marianna Lohmann

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32278>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Syntax ist das grammatische Modul, welches Wörter und Wortgruppen regelhaft anordnet, so dass wohlgeformte Sätze entstehen. Wie diese regelhafte Anordnung in der deutschen Gegenwartssprache funktioniert, wollen wir uns in diesem Seminar erarbeiten. Voraussetzung für diesen Kurs ist, dass Sie bereits grundlegende syntaktische Kenntnisse aus dem Basismodul Gramm-Lex besitzen.

Literatur

Eisenberg, Peter (2013) Grundriss der deutschen Grammatik: Der Satz. Stuttgart: J.B. Metzler, Part of Springer Nature - Springer Verlag. Kessel, Katja & Sandra Reimann (2012) Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache. Stuttgart: UTB. Müller, Sonja (2019) Die Syntax-Pragmatik Schnittstelle. Tübingen: A. Francke Verlag. Pafel, Jürgen (2011) Einführung in die Syntax. Stuttgart: Metzler. Pittner, Karin & Judith Berman (2008) Deutsche Syntax: Ein Arbeitsbuch. Tübingen: Narr Francke. Repp, Sopia & Volker Struckmeier (2020) Syntax: Eine Einführung. Stuttgart: J.B. Metzler

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 3 LP: 6 Moodle-Tests, 6 Hausaufgaben (1 Seite)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4081 - Grammatische und lexikalische Strukturen - 2 LP (unbenotet)
L	4082 - Grammatische und lexikalische Strukturen - 2 LP (unbenotet)

**84587 S - Die Besetzung des Vorfelds**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstat	03.11.2020	Marianna Lohmann

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32279>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In diesem Seminar widmen wir uns der Besetzung des Vorfeldes. In Hauptsätzen weist die deutsche Sprache eine Verbzweit-Stellung auf, das heißt, dass dem finiten Verb nur eine Konstituente vorangehen darf bzw. muss. Allerdings gibt es auch einige strukturelle Ausnahmen zu dieser Regel, wie zum Beispiel Hauptsätze mit Verberst-Stellung oder Hauptsätze, die mehr als eine Konstituente im Vorfeld aufweisen. Welche Mechanismen für diese Phänomene verantwortlich sind und wie die sprachwissenschaftliche Forschung diese Phänomene analysiert, wollen wir uns in diesem Kurs erarbeiten. Voraussetzung für diesen Kurs ist, dass Sie grundlegende Kenntnisse der deutschen Syntax besitzen. Sie müssen Haupt- und Nebensätze unterscheiden können und Sie müssen mindestens Wortarten und Satzglieder bestimmen können.

Literatur

Pittner, Karin & Judith Berman (2008): Deutsche Syntax: Ein Arbeitsbuch. Müller, Sonja (2019) Die Syntax-Pragmatik Schnittstelle. Tübingen: A. Francke Verlag.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 3 LP: 6 Moodle-Tests, 6 Hausaufgaben (1 Seite)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4081 - Grammatische und lexikalische Strukturen - 2 LP (unbenotet)
L	4082 - Grammatische und lexikalische Strukturen - 2 LP (unbenotet)

**84593 S - Namenkunde - synchron und diachron**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstat	04.11.2020	Dr. Elisabeth Berner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32317>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar führt in die Bereiche der Onomastik ein, die als Teildisziplin der Sprachwissenschaft spezifische linguistische Eigenschaften von Eigennamen beschreibt. Dabei werden namentheoretische Fragen nach dem semantischen Status von Eigennamen und deren pragmatische Funktion erörtert. Da Eigennamen in allen Lebensbereichen begegnen, sind auch Sachbezüge und interdisziplinäre Zusammenhänge zu berücksichtigen. Unter historischer Perspektive verfolgen wir die Namenentstehung und Geschichte im Zusammenhang mit Namegebern und Namenbenutzern in unterschiedlichen Kommunikationsbereichen. Das Seminar findet online und weitgehend synchron zu der angegebenen Seminarzeit statt.

Literatur

Nübling, Damaris u.a. (2015): Namen. Eine Einführung in die Onomastik. – Tübingen Debus, Friedhelm (2012): Namenkunde und Namensgeschichte. Eine Einführung – Berlin Brendler, A./S. Brendler (2004): Namenarten und ihre Erforschung. - Hamburg Eichler, E. u.a. (Hrsg., 1995): Namenforschung. Ein internationales Handbuch zur Onomastik. - Berlin/New York

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) AM-KIG AM-KIG (2014, Variante A) und Studium+ 2008, 2009 und 2013 (Variante I): 3 LP (unbenotet): Testat oder 3 LP (benotet): Seminar + Prüfungsleistung (LV) AM-KIG (2014, Variante B): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P) Studium+ 2013 (Variante II): 6 LP (benotet): Testate + Prüfungsleistung (LV) Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: Studium+ 2008 + AM-KIG (Variante A) + Studium+ 2009 + Variante I (Studium+ 2013) nach Wahl: 3 LP (unbenotet): Testat oder (benotet): Testat + HA Prüfungsversion 2020: 6 LP benotet: Testat + Prüfungsleistung (HA o. Kl. o. Projektb.) Testat: 3 LP: Vortrag (30 min., 2 S. Kommentierung), 3 Übungsaufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4085 - Geschichte der deutschen Sprache - 2 LP (unbenotet)

L 4086 - Geschichte der deutschen Sprache - 2 LP (unbenotet)

84594 S - Spracherwerb in der Interaktion

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstat	03.11.2020	Constanze Lechler

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32358>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Spracherwerb in verschiedenen Interaktionskontexten. Die Untersuchungsgrundlage bilden institutionelle (z.B. im Schulunterricht) und alltägliche (z.B. zwischen Erwachsenen und Kleinkindern) Interaktionen, in denen Spracherwerb (Erstsprach-, Zweitsprach- und Fremdspracherwerb) gesteuert oder ungesteuert erfolgen kann. Es geht darum, sogenannte IRE-Sequenzen (Initiation-Response-Evaluation), die konstitutiv für Lernaktivitäten sind und Lerngelegenheiten bieten, in ihrem spezifischen Kontext zu erforschen. Einem multimodalen Ansatz folgend werden verbale (lexiko-semantische, syntaktische ...), vokale (prosodische) und körperlich-visuelle (gestische, mimische ...) Ressourcen in ihrem Zusammenspiel betrachtet. Zu Beginn des Seminars werden wir die theoretisch-methodologischen Prämissen der Konversationsanalyse, der Interaktionalen Linguistik und der Multimodalitätsforschung vertiefen sowie uns mit zentralen Konzepten des Spracherwerbs und konversationsanalytischen Studien zum Spracherwerb in der Interaktion beschäftigen. Darauf aufbauend werden wir anhand von authentischen Videodaten – zuerst gemeinsam und im späteren Verlauf in Projektgruppen – Analysen von IRE-Sequenzen in ihren lokalen Kontexten und der darin eingesetzten Ressourcen durchführen. Teilnahmevoraussetzung für das Seminar ist der erfolgreiche Abschluss der sprachwissenschaftlichen Grund- bzw. Basismodule (GM/BM-SW1 und GM/BM-SW2) sowie eine grundlegende Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur und zur Arbeit in Gruppen. Das Testat beinhaltet eine aktive Mitarbeit an einem Forschungsprojekt.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Das Testat beinhaltet: - aktive Mitarbeit an einem Forschungsprojekt

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4083 - Text, Gespräch und Varietäten - 2 LP (unbenotet)

L 4084 - Text, Gespräch und Varietäten - 2 LP (unbenotet)

84595 S - Zweisprachigkeit und Zweitspracherwerb: Modelle/Theorien anwenden und kritisch beurteilen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstat	02.11.2020	Kristina Nazarenius

Links:	
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32362
Kommentar	
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Mehrsprachigkeit findet unter vielen Teilaspekten statt. Zu den im Seminar fokussierten gehören der Erwerbsverlauf und -art. Im ersten Teil des wird die Zweisprachigkeit im Kontext der Mehrsprachigkeitsforschung erarbeitet. Hierbei gilt es zunächst seine Erscheinungsformen zu durchleuchten. Der zweite Teil widmet sich den Modellen des Zweitspracherwerbs. Diese werden mit Hilfe von Lernerprodukten auf die Haltbarkeit der lerntheoretischen Hypothesen überprüft.	
Literatur	
Steinbach, M. (Hg.) (2007): Schnittstellen der germanistischen Linguistik. Stuttgart: J.B. Metzler. Altarriba, J Heredia, R.R. (Hrsg.) (2018): An Introduction to Bilingualism. Principles and Processes. New York: Routledge.	
Leistungsnachweis	
Testat: Abgabe von Kommentaren zur Seminarlektüre Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 2 LP : 2 LP Referat/ Kurzpräsentation und 3/5 Kommentare zur Seminarlektüre Testat 3 LP : 3 LP Referat/Kurzpräsentation und 5/5 Kommentare zur Seminarlektüre	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	4087 - Deutsch als Fremd- und Zweitsprache - 2 LP (unbenotet)
L	4088 - Deutsch als Fremd- und Zweitsprache - 2 LP (unbenotet)

84596 S - Morphologie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Manuela Korth
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32374					
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Der Kurs gibt einen Überblick über die Mechanismen von Wortbildung und Flexion im Deutschen. Es werden Wortstrukturanalysen vorgenommen, wobei auf Herausforderungen u.a. in der Merkmalsvererbung und der Valenzübernahme eingegangen sowie auf die Schnittstelle zur Syntax Bezug genommen wird. Darüber hinaus wird die Arbeitsteilung zwischen Morphologie und Lexikon anhand morphembasierter sowie wortbasierter Ansätze thematisiert.							
Literatur							
wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben							
Leistungsnachweis							
Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): 3x Analyseaufgaben 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: 3x Analyseaufgaben/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): 3x Analyseaufgaben 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): 3x Analyseaufgaben + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4081 - Grammatische und lexikalische Strukturen - 2 LP (unbenotet)						
L	4082 - Grammatische und lexikalische Strukturen - 2 LP (unbenotet)						

 84597 S - Sprachwandel							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Manuela Korth
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32375					
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Unsere Sprache unterliegt einem stetigen Wandel. Dieser vollzieht sich auf allen grammatischen Ebenen. Der Kurs wird einige zentrale Sprachwandelphänomene aus unterschiedlichen Bereichen fokussieren, die unsere Sprache im Laufe der Geschichte zu ihrem heutigen Zustand gebracht haben. Dabei sollen verschiedenen Erklärungsansätze besprochen werden.							
Literatur							
Nübling, Damaris (2006). Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Tübingen: Narr.							

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): 3x Analyseaufgaben (oder Präsentation von 30 min) 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: 3x Analyseaufgaben/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): 3x Analyseaufgaben (oder Präsentation von 30 min) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): 3x Analyseaufgaben (oder Präsentation von 30 min) + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4085 - Geschichte der deutschen Sprache - 2 LP (unbenotet)
L	4086 - Geschichte der deutschen Sprache - 2 LP (unbenotet)

84598 S - Sprachliches Handeln

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstat	04.11.2020	Dr. Manuela Korth

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32376>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im Kurs geht es um die Frage, wie wir Sprache über die eigentliche Bedeutung hinaus verwenden. Nach der Festigung der pragmatischen Grundlagen wird es neben der Diskursstruktur v.a. um textlinguistische Aspekte gehen, wobei Zusammenhänge innerhalb von Texten sowie die Kennzeichen von Textsorten herausgearbeitet werden sollen.

Literatur

Finkbeiner, Rita (2015). Einführung in die Pragmatik. Darmstadt: WBG. Schwarz-Friesel, Monika / Manfred Consten (2014). Einführung in die Textlinguistik. Darmstadt: WBG.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): 3x Analyseaufgaben 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: 3x Analyseaufgaben/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): 3x Analyseaufgaben 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): 3x Analyseaufgaben + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4083 - Text, Gespräch und Varietäten - 2 LP (unbenotet)
L	4084 - Text, Gespräch und Varietäten - 2 LP (unbenotet)

84601 S - «Bevor ... der Geist der Gemeinschaft eine Sprache fand»! – Traditionen politischer Sprache auf dem Wege zur LTI und in die Gegenwart

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstat	03.11.2020	Dr. Elisabeth Berner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32400>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Der Name des Seminars spielt an auf ein Buch von Utz Maas (1984) mit dem Titel "Als der Geist der Gemeinschaft eine Sprache fand". Sprache im Nationalsozialismus." Die dort herausgearbeiteten sprachlichen und kommunikativen Mechanismen machen deutlich, dass das Besondere der LTI, der Lingua Tertii Imperii, wie Victor Klemperer sie in seinem "Notizbuch eines Philologen" (1947) nannte, nicht ohne eine Berücksichtigung der Traditionen politischer Sprache vor 1933 zu verstehen ist. Die weithin gebräuchliche begriffliche Differenzierung von Sprache des Nationalsozialismus und Sprache im Nationalsozialismus muss ergänzt werden durch eine Perspektive auf die Sprache zum Nationalsozialismus hin (P. von Polenz). Im Seminar werden wichtige Traditionslinien anhand zeitgenössischer Texte und Diskurse analysiert, wobei besonderes Augenmerk dem antijüdischen und antisemitischen Sprachgebrauch und Entwicklungen in der Gegenwart gewidmet wird. Das Seminar findet online und weitgehend synchron zu der angegebenen Seminarzeit statt.

Literatur

Bohleber, Werner/Drews, Jörg (Hrg., 1991): "Gift, das du unbewußt eintrinkst ...": der Nationalsozialismus und die deutsche Sprache. – Aisthesis-Verl. Ehlich, Konrad (1998): "..., LTI, LQI,..." - Von der Unschuld der Sprache und der Schuld der Sprechenden. - In: Kämper, Heidrun/Schmidt, Hartmut (Hrg.): Das 20. Jahrhundert: Sprachgeschichte - Zeitgeschichte (Jb. 1997 des IdS) Berlin, New York Ehlich, Konrad (2009): Sprache im Faschismus. – Suhrkamp Schlosser, Horst Dieter (2013): Sprache unterm Hakenkreuz. – Böhlau

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat: 3 LP: Vortrag (30 min, 2 S. Kommentierung), 3 Übungsaufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4085 - Geschichte der deutschen Sprache - 2 LP (unbenotet)
L	4086 - Geschichte der deutschen Sprache - 2 LP (unbenotet)

 84611 S - Sprachtypologie in der deutschen Sprachgeschichte

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veransta	04.11.2020	Isabell Jänich

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32489>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Sie lernen in diesem Seminar Sprachwandelprozesse der deutschen Sprachgeschichte aus sprachtypologischer Sicht kennen. Die Sprachtypologie erforscht sprachliche Muster in den Sprachen der Welt. Sie versucht Regularitäten innerhalb der sprachlichen Variation zu erkennen und die Grenzen der Variation aufzuzeigen. Das Seminar vermittelt übereinzelsprachliche Gestaltungsprinzipien und zeigt anhand ausgewählter Beispiele aus dem Bereich der Syntax und Morphologie, wie sich die typologischen Merkmale des Deutschen im Verlauf der Sprachgeschichte herausgebildet haben. Sie erwerben in diesem Seminar die Grundlagen der Sprachtypologie und wenden Sie auf die Diachronie des Deutschen an.

Das Seminar wird teilweise in synchroner und teilweise in asynchroner Form stattfinden. Das Moodle-Passwort und die Zugangsdaten zu Zoom erhalten Sie nach der Zulassung zum Seminar.

Literatur

Askedal, John O. (1996): Überlegungen zum Deutschen als sprachtypologischem „Mischtyp“. In: Lang/Zifonun (Hg.), 369-383. Lang, Ewald / Zifonun, Gisela (Hg.) (1996): Deutsch - typologisch. Jahrbuch 1995 des Instituts für deutsche Sprache. Berlin / New York.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat: 3 LP: Bearbeitung von 3 Analyseaufgaben, 1 Präsentation (ca. 20 Minuten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4085 - Geschichte der deutschen Sprache - 2 LP (unbenotet)
L	4086 - Geschichte der deutschen Sprache - 2 LP (unbenotet)

 84614 SU - Alphabetisierung und Schriftspracherwerb im Kontext von Mehrsprachigkeit

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veransta	03.11.2020	Dorothee Steinbock

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32492>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im Seminar wollen wir uns aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Gegenstand des Schriftspracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit auseinandersetzen. Hierbei werden Themen wie der Erstschrifterwerb, der in einer anderen Sprache als der Familiensprache stattfindet, sowie der Erwerb komplexerer schriftlicher Strukturen, wie an Hochschulen, oder der Einfluss verschiedener äußerer (z.B. Sozialisation) und innerer Faktoren (z.B. kognitive Kompetenzen) auf den Schriftspracherwerb Gegenstände des Seminars sein. Neben stärker erwerbstheoretischen Aspekten betrachten wir den Schriftspracherwerb auch aus didaktischer Perspektive. Als Praxisbezug ist ein Tandem mit einem Alphaschüler eines OSZ geplant.

Leistungsnachweis

AM/EM-SW (GER_BA_07, 017, 022–025) Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 2 LP: 3 von 5 Übungsaufgaben und Kurzpräsentation, Teilnahme am Tandem Testat 3 LP: 5 von 5 Übungsaufgaben und Präsentation, Teilnahme am Tandem

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4087 - Deutsch als Fremd- und Zweitsprache - 2 LP (unbenotet)
L	4088 - Deutsch als Fremd- und Zweitsprache - 2 LP (unbenotet)

84618 S - Textentwicklung in Erst- und Zweitsprache

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstat	05.11.2020	Prof. Dr. Christoph Schroeder

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32504>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In dem Seminar wird untersucht, wie sich mündliche und schriftliche Textkompetenzen von Schülerinnen und Schülern beschreiben lassen und wie sie sich entwickeln. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den Fragen, wie (und ob) sich besondere Dynamiken fassen lassen, die den Erwerb der Textkompetenzen bei mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern in ihren Sprachen kennzeichnen. Wir werden diesen Fragen anhand der Forschungsliteratur und anhand von Primärdaten nachgehen.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat: 2 LP: Aufgabenlösungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen Testat: 3 LP: Aufgabenlösungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Kurzreferat oder Ausarbeitung Testat: 6 LP: Aufgabenlösungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Kurzreferate, Ausarbeitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	4087 - Deutsch als Fremd- und Zweitsprache - 2 LP (unbenotet)
L	4088 - Deutsch als Fremd- und Zweitsprache - 2 LP (unbenotet)

84625 S - Deutsche Syntax deskriptiv

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstat	04.11.2020	Dr. Philippa Cook

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32516>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar behandelt wichtige Aspekte der Grammatik des Deutschen. Die Studierende sollen nach Besuch des Seminars über ein fundiertes grammatisches Wissen verfügen, das unerlässlich ist für alle, die im weiteren Verlauf des Studiums oder im Berufsleben sich intensiv mit der deutschen Sprache und mit der Grammatik beschäftigen wollen. Behandelt werden syntaktische Kategorien und Funktionen, Valenz und Argumentstruktur, Wortstellung und Satztypen, der Aufbau komplexer Sätze, Verbalkomplexbildung, und die Formen des Passivs. Testat: 4 e-Tests im Laufe des Semesters mit einem Durchschnitt von 60% bestehen.

Literatur	
Literatur zum Einstieg: Pittner, K. & J. Berman (2008): Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. 3. Aufl. Tübingen: Narr. (Oder spätere Auflagen.)	
Leistungsnachweis	
Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat: Klausur (4 x elektronisch mit mindesten 50% bestanden) 3 LP (unbenotet): Testat: Klausur (4 x elektronisch mit mindesten 50% bestanden) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat: Klausur (4 x elektronisch mit mindesten 50% bestanden) + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 2 LP: Klausur (3 x elektronisch mit mindesten 50% bestanden) Testat 3 LP: Klausur (4 x elektronisch mit mindesten 50% bestanden)	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	4081 - Grammatische und lexikalische Strukturen - 2 LP (unbenotet)
L	4082 - Grammatische und lexikalische Strukturen - 2 LP (unbenotet)

84632 S - Entwicklungstendenzen der deutschen Gegenwartssprache							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Dr. Philippa Cook
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32525				

Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".							
In diesem Seminar besprechen wir neuere Entwicklungen und Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache. Insbesondere werden wir bestimmte sprachlichen Phänomene, die manchmal von präskriptiven Grammatiken, Medien und populärwissenschaftlicher Literatur stigmatisiert werden, empirisch analysieren und aus grammatiktheoretischer Sicht betrachten. Besprochen werden zum Beispiel die Verbzweitstellung nach "weil" und anderen Konjunktionen, die Überperiphrase (habe gesehen gehabt), infinites futurisches "werden" und das "am"-Progressiv. Auch regional und sozial bedingte Variationen und Entwicklungen werden im Seminar thematisiert. Es soll nicht darum gehen, das „Gute Deutsch“ zu definieren oder gar zu schützen. Vielmehr soll es darum gehen, sowohl den Wandel im aktuellen Sprachgebrauch zu erforschen als auch die sprachinternen Gründe zu identifizieren und adäquat zu beschreiben, die diesen Wandel bedingen und beeinflussen.							

Literatur	
Hennig, Mathilde (Hrsg.) (2016): Duden. Das Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle. Richtiges und gutes Deutsch. 8., vollständig überarbeitete Auflage. Berlin: Dudenverlag (= Duden Band 9). Klein, Wolf Peter (2003): Sprachliche Zweifelsfälle als linguistischer Gegenstand. Zur Einführung in ein vergessenes Thema der Sprachwissenschaft. In: Sprachliche Zweifelsfälle: Theorie und Empirie. Grammatical uncertainties: Theoretical and empirical aspects. Hrsg. v. Wolf Peter Klein (= Linguistik online 16/4), 5–33. Meinunger, André (2008): Sick of Sick? Ein Streifzug durch die Sprache als Antwort auf den Zwiebfelsch. Berlin: Kadmos.	
Leistungsnachweis	

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat: Protokoll einer Sitzung (ca. 2 Seiten) und Vorbereitung und Präsentation eines Tafelbildes zu einer anderen Sitzung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten) 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat: Protokoll einer Sitzung (ca. 2 Seiten) und Vorbereitung und Präsentation eines Tafelbildes zu einer anderen Sitzung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat: Protokoll einer Sitzung (ca. 2 Seiten) und Vorbereitung und Präsentation eines Tafelbildes zu einer anderen Sitzung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten) + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 2 LP: Protokoll einer Sitzung (ca. 2 Seiten) und Vorbereitung und Präsentation eines Tafelbildes zu einer anderen Sitzung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 1 Seite) Testat 3 LP: Protokoll einer Sitzung (ca. 2 Seiten) und Vorbereitung und Präsentation eines Tafelbildes zu einer anderen Sitzung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten)	
--	--

Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	4081 - Grammatische und lexikalische Strukturen - 2 LP (unbenotet)
L	4082 - Grammatische und lexikalische Strukturen - 2 LP (unbenotet)

84646 S - Sprachgeschichte und Sprachwandel							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	PD Dr. Hanna Fischer
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32555				

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Thema des Seminars sind die Prinzipien des Sprachwandels, die anhand von konkreten sprachhistorischen Entwicklungen untersucht werden. Dabei werden wir zum einen Sprachwandelprozesse verschiedener Beschreibungsebenen (u.a. lautlicher Wandel, morphologischer Wandel, semantischer Wandel) und zum anderen ebenenübergreifenden Sprachwandel (u.a. Grammatikalisierungsprozesse) thematisieren.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 3 LP: Bearbeitung von 3 Testat-Aufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4085 - Geschichte der deutschen Sprache - 2 LP (unbenotet)

L 4086 - Geschichte der deutschen Sprache - 2 LP (unbenotet)

84657 S - Moderne Regionalsprachenforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	PD Dr. Hanna Fischer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32781>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Thema des Seminars sind die modernen Regionalsprachen, die sich in den letzten Jahrhunderten auf Grundlage der alten Basisdialekte und des landschaftlichen Hochdeutsch unter Einfluss der deutschen Standardsprache entwickelt haben. Das Seminar gibt zunächst einen Überblick über die Methoden und Ergebnisse der traditionellen Dialektologie und thematisiert, welche Relevanz diese für die moderne Regionalsprachenforschung haben. Anschließend werden Theorien, Methoden und Ergebnisse der aktuellen Variationslinguistik thematisiert und neben systemlinguistischen auch wahrnehmungsdialektologische Studien und Fragestellungen besprochen.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 3 LP: regelmäßige Lektüre (ca. 20 Seiten/Woche) und Hausaufgaben + Bearbeitung von 3 Testat-Aufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4085 - Geschichte der deutschen Sprache - 2 LP (unbenotet)

L 4086 - Geschichte der deutschen Sprache - 2 LP (unbenotet)

EM-LW/SW - Erweiterungsmodul Literatur- und Sprachwissenschaft**84583 S - KA macht Schule: Konversationsanalytische Perspektiven auf Unterrichtsinteraktion**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Marit Aldrup

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32249>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Wir alle haben in unserem Leben bereits aus Teilnehmer*innenperspektive Erfahrungen mit Unterrichtsinteraktion gesammelt, wissen intuitiv, „wie Unterricht läuft“ (Breidenstein 2010: 870). Doch welche kommunikativen Praktiken im Detail zur Herstellung und Organisation dieser institutionellen Interaktion beitragen, ist wohl nur den wenigsten bewusst. Die Konversationsanalyse (KA, vgl. Sidnell & Stivers 2013) hat sich schon in ihren frühen Jahren mit den Besonderheiten der Unterrichtsinteraktion befasst und u. a. die Organisation des Sprecherwechsels (vgl. McHoul 1978), die Sequenzorganisation (vgl. Mehan 1979) und die Reparaturorganisation im Klassenzimmer untersucht (vgl. McHoul 1990). In jüngerer Zeit widmet sich die konversationsanalytisch ausgerichtete Unterrichtsforschung darüber hinaus dem Lernprozess als soziales und interaktionales Phänomen. Zurecht wächst nun seit einigen Jahren auch im Bereich der Lehrer*innenbildung das Interesse an der konversationsanalytischen Forschungsarbeit und Methode (vgl. Heller & Morek 2018, Schmitt 2011). In diesem Seminar werden wir uns aus konversationsanalytischer Perspektive mit der sozialen Organisation von Unterrichtsinteraktion in ihrer multimodalen (d. h. sprachlichen, körperlich-visuellen, räumlichen und materiellen) Ganzheit auseinandersetzen. Ziel ist, dass die Seminarteilnehmer*innen im Laufe des Semesters eigene Forschungsprojekte zum Themenbereich entwickeln. Durch die Lektüre und Besprechung relevanter Grundagentexte und empirischer Studien sowie die Durchführung sequenzieller Analysen anhand authentischer Unterrichtsdaten werden hierfür eingangs die theoretisch-methodischen Grundlagen gelegt. Teilnahmevoraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss der sprachwissenschaftlichen Grund- bzw. Basismodule GM/BM-SW1 und GM/BM-SW2 und eine grundlegende Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Fachtexte sowie zur Arbeit in Projektgruppen.

Literatur

Breidenstein, Georg (2010): Überlegungen zu einer Theorie des Unterrichts. Zeitschrift für Pädagogik 56 (6), 869–887. Heller, Vivien & Morek, Miriam (2018): Gesprächsanalyse: Mikroanalytische Beschreibung sprachlicher Interaktion in Bildungs- und Lernzusammenhängen. In: Jan M. Boelmann (Hrsg.): Empirische Forschung in der Deutschdidaktik. Band 2: Erhebungs- und Auswertungsverfahren. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 221-244. McHoul, Alexander (1978): The organization of turns at formal talk in the classroom. Language in Society 7 (2), 183–213. McHoul, Alec W. (1990): The organization of repair in classroom talk. Language in Society 19 (3), 349–378. Mehan, Hugh (1979): Learning lessons: Social organization in the classroom. Cambridge: Harvard University Press. Schmitt, Reinhold (Hrsg.) (2011): Unterricht ist Interaktion! Analysen zur De-facto-Didaktik. Mannheim: IDS. Sidnell, Jack & Tanya Stivers (Hrsg.) (2013): The handbook of Conversation Analysis. Chichester: Wiley-Blackwell. u. a.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 3 LP: Mitwirkung an einer Projektarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84586 S - Einführung in die Syntax

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstat	03.11.2020	Marianna Lohmann

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32278>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Syntax ist das grammatische Modul, welches Wörter und Wortgruppen regelhaft anordnet, so dass wohlgeformte Sätze entstehen. Wie diese regelhafte Anordnung in der deutschen Gegenwartssprache funktioniert, wollen wir uns in diesem Seminar erarbeiten. Voraussetzung für diesen Kurs ist, dass Sie bereits grundlegende syntaktische Kenntnisse aus dem Basismodul Gramm-Lex besitzen.

Literatur

Eisenberg, Peter (2013) Grundriss der deutschen Grammatik: Der Satz. Stuttgart: J.B. Metzler, Part of Springer Nature - Springer Verlag. Kessel, Katja & Sandra Reimann (2012) Basiswissen Deutsche Gegenwartssprache. Stuttgart: UTB. Müller, Sonja (2019) Die Syntax-Pragmatik Schnittstelle. Tübingen: A. Francke Verlag. Pafel, Jürgen (2011) Einführung in die Syntax. Stuttgart: Metzler. Pittner, Karin & Judith Berman (2008) Deutsche Syntax: Ein Arbeitsbuch. Tübingen: Narr Francke. Repp, Sopia & Volker Struckmeier (2020) Syntax: Eine Einführung. Stuttgart: J.B. Metzler

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 3 LP: 6 Moodle-Tests, 6 Hausaufgaben (1 Seite)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84587 S - Die Besetzung des Vorfelds							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Marianna Lohmann
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32279				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". In diesem Seminar widmen wir uns der Besetzung des Vorfeldes. In Hauptsätzen weist die deutsche Sprache eine Verbzweit-Stellung auf, das heißt, dass dem finiten Verb nur eine Konstituente vorangehen darf bzw. muss. Allerdings gibt es auch einige strukturelle Ausnahmen zu dieser Regel, wie zum Beispiel Hauptsätze mit Verberst-Stellung oder Hauptsätze, die mehr als eine Konstituente im Vorfeld aufweisen. Welche Mechanismen für diese Phänomene verantwortlich sind und wie die sprachwissenschaftliche Forschung diese Phänomene analysiert, wollen wir uns in diesem Kurs erarbeiten. Voraussetzung für diesen Kurs ist, dass Sie grundlegende Kenntnisse der deutschen Syntax besitzen. Sie müssen Haupt- und Nebensätze unterscheiden können und Sie müssen mindestens Wortarten und Satzglieder bestimmen können.							
Literatur							
Pittner, Karin & Judith Berman (2008): Deutsche Syntax: Ein Arbeitsbuch. Müller, Sonja (2019) Die Syntax-Pragmatik Schnittstelle. Tübingen: A. Francke Verlag.							
Leistungsnachweis							
Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 3 LP: 6 Moodle-Tests, 6 Hausaufgaben (1 Seite)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)						

84590 V - Literatur und Kultur der Aufklärung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Prof. Dr. phil. Stefanie Stockhorst
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32291				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Die Vorlesung führt überblicksartig in die Literatur und Kultur der Aufklärung ein. Neben begrifflichen Annäherungen an eine Definition und Eingrenzung der Epoche sollen dabei Leitkonzepte erschlossen werden, die sich im weiteren diskursgeschichtlichen Sinne (darunter z.B. Naturrecht, Fortschrittsdenken, Rationalismus, Sensualismus, Pietismus, Physikotheologie, und Anthropologie), vor allem aber im Bereich der Literaturgeschichte mit der Aufklärung verbinden. Vor diesem Hintergrund werden maßgebliche Autoren mit zentralen Texten und spezifischen Gattungsvorlieben von ca. 1680 bis 1800 beispielhaft vorgestellt, deren Charakteristik und Wirkung untrennbar mit gewandelten Bedingungen der literarischen Öffentlichkeit, insbesondere des Buchmarktes und der mit Zeitschriften und Rezensionswesen aufkommenden Literaturkritik, mit zutiefst belehrendem und popularisierendem Anspruch sowie mit einer richtungsweisenden Aufwertung der Ästhetik als ‚Wissenschaft der sinnlichen Erkenntnis‘ (A. G. Baumgarten) verknüpft ist.							
Literatur							
D'Aprile, Iwan-Michelangelo/Siebers, Winfried: Das 18. Jahrhundert: Zeitalter der Aufklärung. Berlin 2008 Stockhorst, Stefanie (Hg.): Epoche und Projekt. Perspektiven der Aufklärungsforschung. Göttingen 2013 (Das achtzehnte Jahrhundert Supplementa Bd. 17) Steffen Martus: Aufklärung. Das deutsche 18. Jahrhundert – ein Epochenbild. Berlin 2015.							
Leistungsnachweis							
Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Bestehen eines Online-Lektüretests und kleine Klausur (45 Min.) 3 LP (Modulprüfung): Bestehen eines Online-Lektüretests und große Klausur (90 Min.) (die große Klausur besteht aus der kleinen Klausur und zusätzlichen Aufgaben) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (benotet): Bestehen eines Online-Lektüretests und kleine Klausur (45 Min.) BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Bestehen eines Online-Lektüretests und kleine Klausur (45 Min.) 3 LP (Modulprüfung, benotet): große Klausur (90 Min.) Prüfungsversion 2020: 3 LP (ub.) Bestehen eines Online-Lektüretests und kleine Klausur (45 Min.) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (ub.) Bestehen eines Online-Lektüretests und kleine Klausur (45 Min.)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4100 - Vorlesung: Literaturwissenschaft - 2 LP (unbenotet)						

84593 S - Namenkunde - synchron und diachron							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Dr. Elisabeth Berner
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32317				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Das Seminar führt in die Bereiche der Onomastik ein, die als Teildisziplin der Sprachwissenschaft spezifische linguistische Eigenschaften von Eigennamen beschreibt. Dabei werden namentheoretische Fragen nach dem semantischen Status von Eigennamen und deren pragmatische Funktion erörtert. Da Eigennamen in allen Lebensbereichen begegnen, sind auch Sachbezüge und interdisziplinäre Zusammenhänge zu berücksichtigen. Unter historischer Perspektive verfolgen wir die Namenentstehung und Geschichte im Zusammenhang mit Namengebern und Namenbenutzern in unterschiedlichen Kommunikationsbereichen. Das Seminar findet online und weitgehend synchron zu der angegebenen Seminarzeit statt.							
Literatur							
Nübling, Damaris u.a. (2015): Namen. Eine Einführung in die Onomastik. – Tübingen Debus, Friedhelm (2012): Namenkunde und Namensgeschichte. Eine Einführung – Berlin Brendler, A./S. Brendler (2004): Namenarten und ihre Erforschung. - Hamburg Eichler, E. u.a. (Hrsg., 1995): Namenforschung. Ein internationales Handbuch zur Onomastik. - Berlin/New York							
Leistungsnachweis							
Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) AM-KIG AM-KIG (2014, Variante A) und Studium+ 2008, 2009 und 2013 (Variante I): 3 LP (unbenotet): Testat oder 3 LP (benotet): Seminar + Prüfungsleistung (LV) AM-KIG (2014, Variante B): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (K/P) Studium+ 2013 (Variante II): 6 LP (benotet): Testate + Prüfungsleistung (LV) Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: Studium+ 2008 + AM-KIG (Variante A) + Studium+ 2009 + Variante I (Studium+ 2013) nach Wahl: 3 LP (unbenotet): Testat oder(benotet): Testat + HA Prüfungsversion 2020: 6 LP benotet: Testat + Prüfungsleistung (HA o. Kl. o. Projektb.) Testat: 3 LP: Vortrag (30 min., 2 S. Kommentierung), 3 Übungsaufgaben							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)						

84594 S - Spracherwerb in der Interaktion							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Voranstalt	03.11.2020	Constanze Lechler
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32358				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Spracherwerb in verschiedenen Interaktionskontexten. Die Untersuchungsgrundlage bilden institutionelle (z.B. im Schulunterricht) und alltägliche (z.B. zwischen Erwachsenen und Kleinkindern) Interaktionen, in denen Spracherwerb (Erstsprach-, Zweitsprach- und Fremdspracherwerb) gesteuert oder ungesteuert erfolgen kann. Es geht darum, sogenannte IRE-Sequenzen (Initiation-Response-Evaluation), die konstitutiv für Lernaktivitäten sind und Lerngelegenheiten bieten, in ihrem spezifischen Kontext zu erforschen. Einem multimodalen Ansatz folgend werden verbale (lexiko-semantische, syntaktische ...), vokale (prosodische) und körperlich-visuelle (gestische, mimische ...) Ressourcen in ihrem Zusammenspiel betrachtet. Zu Beginn des Seminars werden wir die theoretisch-methodologischen Prämissen der Konversationsanalyse, der Interaktionalen Linguistik und der Multimodalitätsforschung vertiefen sowie uns mit zentralen Konzepten des Spracherwerbs und konversationsanalytischen Studien zum Spracherwerb in der Interaktion beschäftigen. Darauf aufbauend werden wir anhand von authentischen Videodaten – zuerst gemeinsam und im späteren Verlauf in Projektgruppen – Analysen von IRE-Sequenzen in ihren lokalen Kontexten und der darin eingesetzten Ressourcen durchführen. Teilnahmevoraussetzung für das Seminar ist der erfolgreiche Abschluss der sprachwissenschaftlichen Grund- bzw. Basismodule (GM/BM-SW1 und GM/BM-SW2) sowie eine grundlegende Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Literatur und zur Arbeit in Gruppen. Das Testat beinhaltet eine aktive Mitarbeit an einem Forschungsprojekt.							
Leistungsnachweis							
Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Das Testat beinhaltet: - aktive Mitarbeit an einem Forschungsprojekt							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)						

84595 S - Zweisprachigkeit und Zweitspracherwerb: Modelle/Theorien anwenden und kritisch beurteilen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Kristina Nazarenus
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32362				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Mehrsprachigkeit findet unter vielen Teilaspekten statt. Zu den im Seminar fokussierten gehören der Erwerbsverlauf und -art. Im ersten Teil des wird die Zweisprachigkeit im Kontext der Mehrsprachigkeitsforschung erarbeitet. Hierbei gilt es zunächst seine Erscheinungsformen zu durchleuchten. Der zweite Teil widmet sich den Modellen des Zweitspracherwerbs. Diese werden mit Hilfe von Lernerprodukten auf die Haltbarkeit der lerntheoretischen Hypothesen überprüft.							
Literatur							
Steinbach, M. (Hg.) (2007): Schnittstellen der germanistischen Linguistik. Stuttgart: J.B. Metzler. Altarriba, J Heredia, R.R. (Hrsg.) (2018): An Introduction to Bilingualism. Principles and Processes. New York: Routledge.							
Leistungsnachweis							
Testat: Abgabe von Kommentaren zur Seminarlektüre Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 2 LP : 2 LP Referat/Kurzpräsentation und 3/5 Kommentare zur Seminarlektüre Testat 3 LP : 3 LP Referat/Kurzpräsentation und 5/5 Kommentare zur Seminarlektüre							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)						

84596 S - Morphologie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Manuela Korth
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32374					
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Der Kurs gibt einen Überblick über die Mechanismen von Wortbildung und Flexion im Deutschen. Es werden Wortstrukturanalysen vorgenommen, wobei auf Herausforderungen u.a. in der Merkmalsvererbung und der Valenzübernahme eingegangen sowie auf die Schnittstelle zur Syntax Bezug genommen wird. Darüber hinaus wird die Arbeitsteilung zwischen Morphologie und Lexikon anhand morphembasierter sowie wortbasierter Ansätze thematisiert.							
Literatur							
wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben							
Leistungsnachweis							
Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): 3x Analyseaufgaben 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: 3x Analyseaufgaben/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): 3x Analyseaufgaben 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): 3x Analyseaufgaben + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)						

 84597 S - Sprachwandel							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Manuela Korth
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32375				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Unsere Sprache unterliegt einem stetigen Wandel. Dieser vollzieht sich auf allen grammatischen Ebenen. Der Kurs wird einige zentrale Sprachwandelphänomene aus unterschiedlichen Bereichen fokussieren, die unsere Sprache im Laufe der Geschichte zu ihrem heutigen Zustand gebracht haben. Dabei sollen verschiedenen Erklärungsansätze besprochen werden.							

Literatur	
Nübling, Damaris (2006). Historische Sprachwissenschaft des Deutschen. Tübingen: Narr.	
Leistungsnachweis	
Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): 3x Analyseaufgaben (oder Präsentation von 30 min) 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: 3x Analyseaufgaben/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): 3x Analyseaufgaben (oder Präsentation von 30 min) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): 3x Analyseaufgaben (oder Präsentation von 30 min) + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)	
Leistungen in Bezug auf das Modul	
L	4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84598 S - Sprachliches Handeln							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Dr. Manuela Korth
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32376					
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Im Kurs geht es um die Frage, wie wir Sprache über die eigentliche Bedeutung hinaus verwenden. Nach der Festigung der pragmatischen Grundlagen wird es neben der Diskursstruktur v.a. um textlinguistische Aspekte gehen, wobei Zusammenhänge innerhalb von Texten sowie die Kennzeichen von Textsorten herausgearbeitet werden sollen.							
Literatur							
Finkbeiner, Rita (2015). Einführung in die Pragmatik. Darmstadt: WBG. Schwarz-Friesel, Monika / Manfred Consten (2014). Einführung in die Textlinguistik. Darmstadt: WBG.							
Leistungsnachweis							
Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): 3x Analyseaufgaben 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: 3x Analyseaufgaben/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): 3x Analyseaufgaben 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): 3x Analyseaufgaben + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)						



84601 S - «Bevor ... der Geist der Gemeinschaft eine Sprache fand»! – Traditionen politischer Sprache auf dem Wege zur LTI und in die Gegenwart

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Elisabeth Berner

Links:

Kommentar

<http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32400>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Der Name des Seminars spielt an auf ein Buch von Utz Maas (1984) mit dem Titel "'Als der Geist der Gemeinschaft eine Sprache fand'. Sprache im Nationalsozialismus." Die dort herausgearbeiteten sprachlichen und kommunikativen Mechanismen machen deutlich, dass das Besondere der LTI, der Lingua Tertii Imperii, wie Victor Klemperer sie in seinem "Notizbuch eines Philologen" (1947) nannte, nicht ohne eine Berücksichtigung der Traditionen politischer Sprache vor 1933 zu verstehen ist. Die weithin gebräuchliche begriffliche Differenzierung von Sprache des Nationalsozialismus und Sprache im Nationalsozialismus muss ergänzt werden durch eine Perspektive auf die Sprache zum Nationalsozialismus hin (P. von Polenz). Im Seminar werden wichtige Traditionslinien anhand zeitgenössischer Texte und Diskurse analysiert, wobei besonderes Augenmerk dem antijudaischen und antisemitischen Sprachgebrauch und Entwicklungen in der Gegenwart gewidmet wird. Das Seminar findet online und weitgehend synchron zu der angegebenen Seminarzeit statt.

Literatur

Bohleber, Werner/Drews, Jörg (Hrg., 1991): "Gift, das du unbewußt eintrinkst ...": der Nationalsozialismus und die deutsche Sprache. – Aisthesis-Verl. Ehlich, Konrad (1998): "..., LTI, LQI,..." - Von der Unschuld der Sprache und der Schuld der Sprechenden. - In: Kämper, Heidrun/Schmidt, Hartmut (Hrg.): Das 20. Jahrhundert: Sprachgeschichte - Zeitgeschichte (Jb. 1997 des IdS) Berlin, New York Ehlich, Konrad (2009): Sprache im Faschismus. – Suhrkamp Schlosser, Horst Dieter (2013): Sprache unterm Hakenkreuz. – Böhlau

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat: 3 LP: Vortrag (30 min, 2 S. Kommentierung), 3 Übungsaufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84611 S - Sprachtypologie in der deutschen Sprachgeschichte

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Isabell Jänich

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32489>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Sie lernen in diesem Seminar Sprachwandelprozesse der deutschen Sprachgeschichte aus sprachtypologischer Sicht kennen. Die Sprachtypologie erforscht sprachliche Muster in den Sprachen der Welt. Sie versucht Regularitäten innerhalb der sprachlichen Variation zu erkennen und die Grenzen der Variation aufzuzeigen. Das Seminar vermittelt übereinzelsprachliche Gestaltungsprinzipien und zeigt anhand ausgewählter Beispiele aus dem Bereich der Syntax und Morphologie, wie sich die typologischen Merkmale des Deutschen im Verlauf der Sprachgeschichte herausgebildet haben. Sie erwerben in diesem Seminar die Grundlagen der Sprachtypologie und wenden Sie auf die Diachronie des Deutschen an.

Das Seminar wird teilweise in synchroner und teilweise in asynchroner Form stattfinden. Das Moodle-Passwort und die Zugangsdaten zu Zoom erhalten Sie nach der Zulassung zum Seminar.

Literatur

Askedal, John O. (1996): Überlegungen zum Deutschen als sprachtypologischem „Mischtyp“. In: Lang/Zifonun (Hg.), 369-383. Lang, Ewald / Zifonun, Gisela (Hg.) (1996): Deutsch - typologisch. Jahrbuch 1995 des Instituts für deutsche Sprache. Berlin / New York.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat: 3 LP: Bearbeitung von 3 Analyseaufgaben, 1 Präsentation (ca. 20 Minuten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84614 SU - Alphabetisierung und Schriftspracherwerb im Kontext von Mehrsprachigkeit

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dorothee Steinbock

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32492>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im Seminar wollen wir uns aus unterschiedlichen Perspektiven mit dem Gegenstand des Schriftspracherwerbs im Kontext von Mehrsprachigkeit auseinandersetzen. Hierbei werden Themen wie der Erstschrifterwerb, der in einer anderen Sprache als der Familiensprache stattfindet, sowie der Erwerb komplexerer schriftlicher Strukturen, wie an Hochschulen, oder der Einfluss verschiedener äußerer (z.B. Sozialisation) und innerer Faktoren (z.B. kognitive Kompetenzen) auf den Schriftspracherwerb Gegenstände des Seminars sein. Neben stärker erwerbstheoretischen Aspekten betrachten wir den Schriftspracherwerb auch aus didaktischer Perspektive. Als Praxisbezug ist ein Tandem mit einem Alphakurs eines OSZ geplant.

Leistungsnachweis

AM/EM-SW (GER_BA_07, 017, 022–025) Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 2 LP: 3 von 5 Übungsaufgaben und Kurzpräsentation, Teilnahme am Tandem Testat 3 LP: 5 von 5 Übungsaufgaben und Präsentation, Teilnahme am Tandem

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84618 S - Textentwicklung in Erst- und Zweitsprache

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstat	05.11.2020	Prof. Dr. Christoph Schroeder

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32504>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In dem Seminar wird untersucht, wie sich mündliche und schriftliche Textkompetenzen von Schülerinnen und Schülern beschreiben lassen und wie sie sich entwickeln. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei den Fragen, wie (und ob) sich besondere Dynamiken fassen lassen, die den Erwerb der Textkompetenzen bei mehrsprachigen Schülerinnen und Schülern in ihren Sprachen kennzeichnen. Wir werden diesen Fragen anhand der Forschungsliteratur und anhand von Primärdaten nachgehen.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat: 2 LP: Aufgabenlösungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen Testat: 3 LP: Aufgabenlösungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Kurzreferat oder Ausarbeitung Testat: 6 LP: Aufgabenlösungen, Mitarbeit in Arbeitsgruppen, Kurzreferate, Ausarbeitung

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84625 S - Deutsche Syntax deskriptiv

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstat	04.11.2020	Dr. Philippa Cook

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32516>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar behandelt wichtige Aspekte der Grammatik des Deutschen. Die Studierende sollen nach Besuch des Seminars über ein fundiertes grammatisches Wissen verfügen, das unerlässlich ist für alle, die im weiteren Verlauf des Studiums oder im Berufsleben sich intensiv mit der deutschen Sprache und mit der Grammatik beschäftigen wollen. Behandelt werden syntaktische Kategorien und Funktionen, Valenz und Argumentstruktur, Wortstellung und Satztypen, der Aufbau komplexer Sätze, Verbalkomplexbildung, und die Formen des Passivs. Testat: 4 e-Tests im Laufe des Semesters mit einem Durchschnitt von 60% bestehen.

Literatur

Literatur zum Einstieg: Pittner, K. & J. Berman (2008): Deutsche Syntax. Ein Arbeitsbuch. 3. Aufl. Tübingen: Narr. (Oder spätere Auflagen.)

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat: Klausur (4 x elektronisch mit mindesten 50% bestanden) 3 LP (unbenotet): Testat: Klausur (4 x elektronisch mit mindesten 50% bestanden) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat: Klausur (4 x elektronisch mit mindesten 50% bestanden) + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 2 LP: Klausur (3 x elektronisch mit mindesten 50% bestanden) Testat 3 LP: Klausur (4 x elektronisch mit mindesten 50% bestanden)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84632 S - Entwicklungstendenzen der deutschen Gegenwartssprache							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Voranstalt	06.11.2020	Dr. Philippa Cook
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32525				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". In diesem Seminar besprechen wir neuere Entwicklungen und Tendenzen in der deutschen Gegenwartssprache. Insbesondere werden wir bestimmte sprachlichen Phänomene, die manchmal von präskriptiven Grammatiken, Medien und populärwissenschaftlicher Literatur stigmatisiert werden, empirisch analysieren und aus grammatiktheoretischer Sicht betrachten. Besprochen werden zum Beispiel die Verbzweitstellung nach "weil" und anderen Konjunktionen, die Überperiphrase (habe gesehen gehabt), infinites futurisches "werden" und das "am"-Progressiv. Auch regional und sozial bedingte Variationen und Entwicklungen werden im Seminar thematisiert. Es soll nicht darum gehen, das „Gute Deutsch“ zu definieren oder gar zu schützen. Vielmehr soll es darum gehen, sowohl den Wandel im aktuellen Sprachgebrauch zu erforschen als auch die sprachinternen Gründe zu identifizieren und adäquat zu beschreiben, die diesen Wandel bedingen und beeinflussen.							
Literatur							
Hennig, Mathilde (Hrsg.) (2016): Duden. Das Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle. Richtiges und gutes Deutsch. 8., vollständig überarbeitete Auflage. Berlin: Dudenverlag (= Duden Band 9). Klein, Wolf Peter (2003): Sprachliche Zweifelsfälle als linguistischer Gegenstand. Zur Einführung in ein vergessenes Thema der Sprachwissenschaft. In: Sprachliche Zweifelsfälle: Theorie und Empirie. Grammatical uncertainties: Theoretical and empirical aspects. Hrsg. v. Wolf Peter Klein (= Linguistik online 16/4), 5–33. Meinunger, André (2008): Sick of Sick? Ein Streifzug durch die Sprache als Antwort auf den Zwiebelfisch. Berlin: Kadmos.							
Leistungsnachweis							
Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat: Protokoll einer Sitzung (ca. 2 Seiten) und Vorbereitung und Präsentation eines Tafelbildes zu einer anderen Sitzung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten) 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat: Protokoll einer Sitzung (ca. 2 Seiten) und Vorbereitung und Präsentation eines Tafelbildes zu einer anderen Sitzung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten) 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat: Protokoll einer Sitzung (ca. 2 Seiten) und Vorbereitung und Präsentation eines Tafelbildes zu einer anderen Sitzung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten) + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 2 LP: Protokoll einer Sitzung (ca. 2 Seiten) und Vorbereitung und Präsentation eines Tafelbildes zu einer anderen Sitzung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 1 Seite) Testat 3 LP: Protokoll einer Sitzung (ca. 2 Seiten) und Vorbereitung und Präsentation eines Tafelbildes zu einer anderen Sitzung mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 2 Seiten)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)						

84640 S - Intertextualität - ein weites Feld. "Effi Briest" in der literarischen Rezeption des 20. und 21. Jahrhunderts							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.2.16	05.11.2020	Dr. Maria Brosig
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32538				

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

126 Jahre nach seiner Veröffentlichung (1894) ist Fontanes „Effi Briest“ mehr als irgendein Frauenroman des 19. Jahrhunderts: Der Text gilt als vollkommenes Meisterwerk (Thomas Mann) und als Klassiker des Poetischen Realismus (Stefan Neuhaus). Darüber reüssierte er zum Lieblingskind von Wissenschaft und Schule, aber auch zum Hassobjekt von Schülern. Weil ein Werk mit hohem Bekanntheitsgrad und superlativischem Status provoziert, hat der Roman zu bewundernder Nachahmung, parodistischer Überbietung und Korrektur veranlasst, aber auch zur Übersetzung in andere Gattungen und Medien. Nach einem Blick auf Fontanes Roman sichtet das Seminar seine literarischen Rezeptionszeugnisse aus dem 20. und 21. Jahrhundert, die lediglich im Objekt ihres Zugriffs geeint sind. Was bewegt Autoren noch heute dazu, einen Text zu erneuern, der ohne seine zeitgebundenen Kunst- und Gesellschaftsnormen nicht zu denken ist? Mit Genese und Verfasstheit des Fontaneschen Prätextes, d.h. seinen Inhalts-, Motiv- und Erzählstrukturen, interessieren uns zunächst die Voraussetzungen der intertextuellen Bezugnahmen. Danach wenden wir uns dem Feld der „Effi Briest“-Repliken zu. Dabei fragen wir nach den methodischen Konzepten von Intertextualitätsforschung ebenso wie nach der Art der Bezüge zwischen Prä- und Nachfolgetext.

Bitte beachten Sie für Ihre Organisation des Semesters, dass der Kurs als Präsenzveranstaltung geplant ist.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Referat 30 Min./ Klausur 90 Min. 3 LP: Hausarbeit(K) 12-15 S. oder Prüfungsgespräch(P)30 Min. Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Referat 30 Min./ Klausur 90 Min. BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Referat 30 Min./ Klausur 90 Min. 3 LP: Hausarbeit(K) 12-15 S. oder Prüfungsgespräch(P) 30 Min. Prüfungsversion 2020: 6 LP: Referat 30 Min./Klausur 90 Min. + Hausarbeit (12-15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV)30 Min. Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): Referat 30 Min. / Klausur 90 Min.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4101 - Seminar: Literaturwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84646 S - Sprachgeschichte und Sprachwandel

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	PD Dr. Hanna Fischer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32555>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Thema des Seminars sind die Prinzipien des Sprachwandels, die anhand von konkreten sprachhistorischen Entwicklungen untersucht werden. Dabei werden wir zum einen Sprachwandelprozesse verschiedener Beschreibungsebenen (u.a. lautlicher Wandel, morphologischer Wandel, semantischer Wandel) und zum anderen ebenenübergreifenden Sprachwandel (u.a. Grammatikalisierungsprozesse) thematisieren.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 3 LP: Bearbeitung von 3 Testat-Aufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84647 S - Utopie und Dystopie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Michael Navratil

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32556>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Kaum ein anderes Genre der politischen Kunst erfreut sich in der Gegenwart – insbesondere im Bereich der Populärkultur – vergleichbar großer Beliebtheit wie die Dystopie: Man denke nur an Werke wie Suzanne Collins' „Hunger Games“-Trilogie (2008, 2009, 2010), an Juli Zehs dystopische Romane „Corpus Delicti“ (2009) und „Leere Herzen“ (2017), an Filme wie Alfonso Cuaróns „Children of Men“ (2006), an die „Matrix“-Trilogie (1999, 2003, 2003) oder „V for Vendetta“ (2005) der Wachowski-Geschwister, an populäre Serien wie „Black Mirror“ (seit 2011) oder „The Handmaid's Tale“ (seit 2017, basierend auf Margaret Atwoods gleichnamigem Roman aus dem Jahre 1985), an Karen Duves skurrile Vision eines Staatsfeminismus im Roman „Macht“ (2016), an Marc-Uwe Kling's Big-Data-kritische „Zukunftssatire“, „QualityLand“ (2017) oder an Michel Houellebecqs kontrovers diskutierte Vision einer Islamisierung Frankreichs im Roman „Unterwerfung“ (2015). Das Seminar führt in Grundzüge der utopischen und dystopischen Literatur ein. Auf der Basis gattungsgeschichtlicher und theoretischer Überlegungen zu Utopie und Dystopie werden wir zusammen vor allem die deutschsprachige, dystopische Literatur der 20. und 21. Jahrhunderts in den Blick nehmen, mit Autor*innen wie Arno Schmidt, Christian Kracht, Juli Zeh, Marc-Uwe Kling und Leif Randt. Es wird dabei auch zu diskutieren sein, ob in der Gegenwartsliteratur die Formulierung literarischer Utopien überhaupt noch möglich ist oder ob unter den gegenwärtigen politischen und ästhetischen Bedingungen nur noch dystopische Entwürfe überzeugen können. Als Klassiker des dystopischen Genres wird zu Beginn des Seminars „Brave New World“ (dt. „Schöne neue Welt“) von Aldous Huxley diskutiert. Dieser Roman muss bereits vor der ersten Sitzung des Seminars gelesen werden (auf deutsch oder auf englisch)! Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Absolvierung des Seminars ist die Erbringung der semesterbegleitenden Leistungsanforderungen sowie eine hohe Lektürebereitschaft.

Literatur

Texte: Aldous Huxley: Brave New World Arno Schmidt: Schwarze Spiegel Christian Kracht: Ich werde hier sein im Sonnenschein und im Schatten Juli Zeh: Corpus Delicti Juli Zeh: Leere Herzen Marc-Uwe Kling: QualityLand Leif Randt: Schimmernder Dunst über CobyCounty Einführende Literatur zu Utopie und Dystopie: Wilhelm Voßkamp: Utopie. In: Dieter Lamping (Hg.): Handbuch der literarischen Gattungen. Stuttgart 2009, S. 740–750. Susanna Layh: Finstere neue Welten. Gattungsparadigmatische Transformationen der literarischen Utopie und Dystopie. Würzburg 2014. Elena Zeißler: Dunkle Welten. Die Dystopie auf dem Weg ins 21. Jahrhundert. Marburg 2008.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat (Lektüre der Texte, Sitzungsreferat mit Thesenpapier) 3 LP: Testat + kurze Hausarbeit/Essay (5–8 Seiten) (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Testat (Lektüre der Texte, Sitzungsreferat mit Thesenpapier) BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Testat (Lektüre der Texte, Sitzungsreferat mit Thesenpapier) 3 LP: Testat + kurze Hausarbeit/Essay (5–8 Seiten) (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2020: 6 LP: Testat + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): Testat (Lektüre der Texte, Sitzungsreferat mit Thesenpapier)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4101 - Seminar: Literaturwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84649 S - Berlin in der Kinder- und Jugendliteratur der Weimarer Republik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	09:00 - 11:00	Einzel	Online.Vernstalt	06.11.2020	Marlene Frenzel-Heidmeyer
1	BL	Fr	09:00 - 11:00	Einzel	Online.Vernstalt	20.11.2020	Marlene Frenzel-Heidmeyer
1	BL	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	Online.Vernstalt	04.12.2020	Marlene Frenzel-Heidmeyer
1	BL	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	Online.Vernstalt	11.12.2020	Marlene Frenzel-Heidmeyer
1	BL	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	Online.Vernstalt	18.12.2020	Marlene Frenzel-Heidmeyer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32561>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In der Zeit der Weimarer Republik etabliert sich die ‚Großstadt‘ resp. ‚Berlin‘ als Handlungsraum in der Kinder- und Jugendliteratur und wird in verschiedenen Texten sehr unterschiedlich dargestellt. Nach einer Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur zur Zeit der Weimarer Republik sowie einem Überblick über raumnarratologische Untersuchungsverfahren stehen die Analysen vor allem narrativer Texte im Mittelpunkt des Seminars. In Form von Blockseminaren können neben den ‚Klassikern‘ von Erich Kästner weitere exemplarische Werke wie „Kai aus der Kiste“ von Wolf Durian, Texte von Else Ury oder Lisa Tetzner, aber auch Bruno Schönlancks „Der Kraftbonbon und andere Großstadtmärchen“ durch die Studierenden vorgestellt werden. Die Textauswahl findet zu Beginn des Seminars gemeinsam statt. Den Abschluss des Seminars bildet das Jugendbuch „Blutsbrüder“ von Ernst Haffner. Das Seminar sowie die Abgabefrist zur Erbringung einer Modulprüfungsleistung enden zum Ende des Jahres.

Literatur

Berlin: Bilder einer Metropole in erzählenden Medien für Kinder und Jugendliche. Hrsg. von Sabine Planka. Würzburg: Königshausen & Neumann 2017. Caroline Frank: Raum und Erzählen. Narratologisches Analysemodell und Uwe Tellkamp Der Turm. Würzburg: Königshausen & Neumann 2017. Die Kinder- und Jugendliteratur in der Zeit der Weimarer Republik. Hrsg. von Norbert Hopster. Unter Mitarbeit von Joachim Neuhaus. 2 Bde. Frankfurt a. M. u.a.: Peter Lang 2012.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Bearbeitung von Lektürefragen (je eine Seite) und drei Exzerpte (je 2 Seiten) 3 LP: Hausarbeit Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Bearbeitung von Lektürefragen (je eine Seite), zwei Exzerpte (je 2 Seiten) und ein Impulsreferat (45 Minuten mit Handout) BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Bearbeitung von Lektürefragen (je eine Seite), zwei Exzerpte (je 2 Seiten) und ein Impulsreferat (45 Minuten mit Handout) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2020: 6 LP: Bearbeitung von Lektürefragen (je eine Seite), zwei Exzerpte (je 2 Seiten) und ein Impulsreferat (45 Minuten mit Handout) + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): Bearbeitung von Lektürefragen (je eine Seite), zwei Exzerpte (je 2 Seiten) und ein Impulsreferat (45 Minuten mit Handout)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4101 - Seminar: Literaturwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84654 V - Der mittelalterliche Artusroman

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Judith Klinger

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32683>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Der mittelalterliche Artusroman ist ein europaweites Literaturphänomen: Ausgehend von den britischen Inseln verbreiten sich Geschichten über König Artus und seine Tafelrunde ab dem 12. Jahrhundert in zahlreiche Sprachen und Kulturen. Doch nicht nur in Fragen der Quantität handelt es sich um eine der produktivsten Literaturgattungen des gesamten Mittelalters. Mit dem Artusroman entwickeln sich neue Konzepte und Erzählformen, die bald auch in anderen Genres adaptiert und modifiziert werden: so etwa die Verbindung adliger Identität mit persönlicher Leistung oder das einflussreiche Konzept der Aventure (des ritterlichen Abenteuers). Bemerkenswert ist weiterhin die Bedeutung, die der Artusroman unterschiedlichen Frauenfiguren und dem Thema der Minne einräumt, sowie die Ergänzung des ritterlichen Ehrgeizes um die Suche nach dem Gral. Die Vorlesung kann selbstverständlich nicht die ganze Fülle auch nur der deutschsprachigen Artusromane behandeln, sondern stellt die Gattung und ihre Entwicklung anhand ausgewählter Beispiele vor. Sie soll systematisches Wissen über diese herausgehobene Textgruppe, ihre Besonderheiten und literarischen Leistungen schaffen und zugleich Schlaglichter auf die Eigenheiten einzelner Romane werfen. Denn bei allen unverzichtbaren Standards dieses Erzählgenres lässt sich auch eine enorme Variationsbreite in Themen und Gestaltung durch verschiedene Autoren – bis hin zu kritisch-parodistischen Zügen – feststellen. Erwartet wird die begleitende Lektüre eines der behandelten Artusromane. Diese Vorlesung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Sollten sich aufgrund der Pandemie-Situation andere Notwendigkeiten ergeben, werden Sie rechtzeitig über alle Änderungen informiert.

Literatur

Zur Anschaffung: Hartmann von Aue: Iwein. Mittelhochdeutsch / Neuhochdeutsch. Hrsg. und übers. von Rüdiger Krohn. Kommentar v. Mireille Schnyder. Stuttgart: Reclam 2012.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Klausur (45 Minuten) 3 LP: Klausur (P) (90 Minuten) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP: Klausur (LV) (90 Minuten) BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Essay (10 Seiten) 3 LP: Klausur (P) (90 Minuten) Prüfungsversion 2020: 3 LP (unbenotet): Essay (10 Seiten) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): Essay (10 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4100 - Vorlesung: Literaturwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84657 S - Moderne Regionalsprachenforschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	PD Dr. Hanna Fischer

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32781>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Thema des Seminars sind die modernen Regionalsprachen, die sich in den letzten Jahrhunderten auf Grundlage der alten Basisdialekte und des landschaftlichen Hochdeutsch unter Einfluss der deutschen Standardsprache entwickelt haben. Das Seminar gibt zunächst einen Überblick über die Methoden und Ergebnisse der traditionellen Dialektologie und thematisiert, welche Relevanz diese für die moderne Regionalsprachenforschung haben. Anschließend werden Theorien, Methoden und Ergebnisse der aktuellen Variationslinguistik thematisiert und neben systemlinguistischen auch wahrnehmungs- und dialektologische Studien und Fragestellungen besprochen.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Hausarbeit (K) 3 LP (benotet)/Spezialisierung: Prüfungsleistung (K/P) nur BM-SKG2: 3 LP (benotet)/Variante A: Testat/Referat oder Hausarbeit (LV) Prüfungsversion 2020 (BA/G + LA): 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP (benotet): Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) 6 LP (benotet): Testat + Prüfungsleistung (HA o. PG o. Kl. o. Portf.) Testat 3 LP: regelmäßige Lektüre (ca. 20 Seiten/Woche) und Hausaufgaben + Bearbeitung von 3 Testat-Aufgaben

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4102 - Sprachwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84670 SU - Die Stadt erzählen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Christoph Winter
Raum und Zeit nach Absprache							

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32920>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Seminar »Die Stadt erzählen« widmet sich den vielfältigen Möglichkeiten, den urbanen Raum mit ästhetisch-praktischen Mitteln zu erkunden, aufzubereiten, zu verhandeln und damit mitzugestalten. Dafür soll anhand der einschlägigen Forschungsliteratur einerseits ein theoretisches Verständnis für den Begriff des urbanen Raumes erarbeitet werden, um diesen andererseits durch die Lektüre literarischer und feuilletonistischer Texte zu überprüfen und zu unterfüttern. Gleichzeitig sollen die Studierenden auf diese Art und Weise die vielfältigen Verknüpfungen von Stadt und Literatur erfassen, um in einem weiteren Schritt das erarbeitete Wissen anzuwenden und selbst Texte über die Stadt anzufertigen.

Literatur

Roland Barthes: »Semiologie und Stadtplanung«, in: ders.: Das semiologische Abenteuer, FFM: Suhrkamp, 1988 Jens Bisky: Berlin – Biografie einer großen Stadt, Berlin: Rowohlt, 2020 Michel de Certeau: Kunst des Handelns, Berlin: Merve, 1988 Dieter Hassenpflug [e. a.] (Hg.): Reading the City, Weimar: Bauhaus-Universität Verlag, 2011 Martina Löw: Soziologie der Städte, FfM: Suhrkamp, 2010 Walter Siebel: Die Kultur der Stadt, FfM: Suhrkamp, 2015 Manfred Smuda (Hg.): Die Großstadt als »Text«, München: Fink, 1992. Uf.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat: Textmappe 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Testat: Textmappe BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Testat: Textmappe 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2020: 6 LP: Testat + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): Testat: Textmappe 2 ECTS für die regelmäßige und fristgerechte Abgabe der Schreibaufgaben 1 ECTS für die Abgabe einer Textmappe zum Seminarende

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4101 - Seminar: Literaturwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84679 S - Narration und Narrative in digitaler Literatur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.12	06.11.2020	Dr. Thomas Jung

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33018>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Erzählen findet schon lange in einer Vielzahl von Repräsentationsformen statt: in der Literatur, im Film, im Comic, im Marketing, im Computerspiel. Wenn von transmedialem Storytelling die Rede ist, verwischen die Grenzen. Wie beeinflussen sich die Formen und Medien literarischer Kommunikation gegenseitig? Wer erzählt was und wie? Ausgehend von einem Grundverständnis für Erzählen und Autorschaft im digitalen Raum wird das Erzählen in verschiedenen medialen Repräsentationen (von der Netzliteratur bis zum Computerspiel) erkundet. Ausgewählte Beispiele sollen für die Verwendung im Unterricht aufbereitet werden. Dabei werden Ansätze der Medientheorie, der Kommunikations- und der Literaturwissenschaft verfolgt.

Literatur

Literatur wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Es handelt sich um kurze Forschungsbeiträge (Sekundärliteratur) sowie um Primärquellen, die von den Lernenden und dem Lehrenden gemeinsam vereinbart werden. Die Literatur wird selbstverständlich digital zugänglich sein.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Referat (15 min.) und schriftliche Ausarbeitung (6 Seiten) 3 LP: Hausarbeit (12 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 min.) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Referat (15 min.) und schriftliche Ausarbeitung (6 Seiten) BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Referat (15 min.) und schriftliche Ausarbeitung (6 Seiten) 3 LP: Hausarbeit (12 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 min.) Prüfungsversion 2020: 6 LP: Referat (15 min.) + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (20 min.) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): schriftliche Ausarbeitung (8 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4101 - Seminar: Literaturwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

84911 S - Verarbeitungen des Holocaust in Werken der deutschsprachigen Nachkriegsliteratur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstat	05.11.2020	Dr. Ulrike Schneider

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32173>

Kommentar

In den ersten Jahrzehnten nach Ende des Zweiten Weltkrieges sind zahlreiche Texte über die Verfolgung, Deportation und Ermordung der europäischen Juden veröffentlicht wurden. Neben ersten wissenschaftlichen Darstellungen stand die Verarbeitung der eigenen Erlebnisse von Überlebenden in Form von Erlebnisberichten, Tagebüchern, Briefen, aber auch in Form literarischer Genres wie Erzählungen, Gedichten oder Romanen. Über die Jahrzehnte wechseln die Darstellungsweisen ebenso wie die gesellschaftlichen und politischen Bezugnahmen in den Texten. Deutlich wird dabei, dass die Erzählungen über den Holocaust entscheidend von aktuellen gesellschaftspolitischen Kontexten geprägt sind, die sich in den Veröffentlichungsbedingungen von Texten, deren Rezeption sowie in der Aufnahme von Gegenwartsproblematiken widerspiegeln, und damit verbunden Bedeutungsverschiebungen stattfinden. Dies gilt auch für die Schilderungen von Verfolgung und Deportation in literarischen Texten von AutorInnen, die nicht verfolgt wurden, ausgewählte Erfahrungen aber aufnehmen und in unterschiedlicher Weise beschreiben, wie Elisabeth Langgässer, Heinrich Böll, Luise Rinser oder Alfred Andersch.

Anhand ausgewählter Beispiele sollen zum einen die Erzählstrategien über den Holocaust herausgearbeitet und analysiert, zum anderen die sozialhistorischen Kontexte untersucht werden. Neben Texten aus dem deutschsprachigen Raum (Ilse Aichinger, Anna Seghers, Edgar Hilsenrath, Jurek Becker, Fred Wander) werden Veröffentlichungen aus dem Polnischen, Russischen oder Französischen (u.a. Tadeusz Borowski, Jorge Semprún) vergleichend betrachtet, die in einem oder in beiden deutschen Staaten zwischen 1949 und 1969 erschienen sind.

Bestandteil des Seminars ist – soweit es die aktuelle Situation zulässt – der Besuch der Gedenkstätte Haus der Wannsee-Konferenz.

Literatur

Berg, Nicolas (Hg.): Shoah. Formen der Erinnerung. München: Fink Verlag 1996.
 Eitz, Thorsten; Stötzel, Georg: Wörterbuch der „Vergangenheitsbewältigung“. Hildesheim 2007.
 Feuchert, Sascha (Hg.): Holocaust-Literatur. Stuttgart: Reclam 2000.
 Feuchert, Sascha; Roth, Markus (Hg.): HolocaustZeugnisLiteratur. 20 Werke wieder gelesen. Göttingen: Wallstein Verlag 2018.

Fischer, Torben; Lorenz, Matthias N. (Hg.): Lexikon der „Vergangenheitsbewältigung in Deutschland. Bielefeld 2007.
Young, James E.: Beschreiben des Holocaust. Frankfurt/Main: Suhrkamp Verlag 1997.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion Jüdische Studien:

6 LP (benotet): regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen + Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 13-15 Seiten.

3 LP (unbenotet): regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen.

GERMANISTIK

Prüfungsversion 2011:

2 LP (unbenotet): regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen.

3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P)

Prüfungsversion 2014:

LA Deutsch:

3 LP (unbenotet): regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen.

BA Germanistik:

3 LP (unbenotet): regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen.

3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P)

Prüfungsversion 2020:

6 LP: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV)

Orientierungsstudium 2019:

3 LP (unbenotet): regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen.

Aufbaumodul Schlüsselkompetenzen: AM-KIG / GER_BA_018

Prüfungsversion 2014 / BA Germanistik:

3 LP (unbenotet): regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen.

3 LP/Variante A: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen + Hausarbeit (ca. 5 bis 8 Seiten) oder Projektbeitrag (LV)

3 LP/Variante B: Hausarbeit (K) oder Projektbeitrag (K) oder Klausur (P)

Prüfungsversion 2020 / BA Germanistik:

6 LP: regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit in den Online-Sitzungen über die gesamte Vorlesungszeit; Bearbeitung von Lektüre- und Rechercheaufgaben sowie Erstellung kleinerer Texte und Kommentierungen + Hausarbeit (15 Seiten) oder Klausur oder Projektbeitrag (10 Seiten) (LV)

Bemerkung

Das Seminar findet als Online-Veranstaltung statt. Die einzelnen Sitzungen sind so konzipiert, dass sich asynchrone (Lektüreforum, Lektüreaufgaben, Schreibgespräche ect.) und synchrone Formate (Videokonferenzen, Arbeitsgruppen, Präsentationen) abwechseln. Daher möchte ich Sie bitten, während des Semesters den Seminartermin, Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr, für die gemeinsame Kommunikation in der Seminargruppe zu reservieren.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4101 - Seminar: Literaturwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

85528 S - Der Brief als Gegenstand der Literaturwissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.05	03.11.2020	Jule Ana Herrmann
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	24.11.2020	Jule Ana Herrmann

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32876>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Briefe stellen die Grundlage für viele literaturwissenschaftliche Forschungsbereiche dar: Kaum eine Werkausgabe kommt ohne sie aus, für Biografen sind Briefe nicht wegzudenken. Sie dienen der Werkerschließung und Interpretation und geraten nicht selten selbst als eigenwertige, rhetorische oder gar ästhetische Artefakte in den Fokus der literaturwissenschaftlichen Forschung. Das Seminar beschäftigt sich mit dem Medium Brief von der Handschrift bis zur Edition: Wir setzen uns mit der Wesensbestimmung des Briefes auseinander und werfen anschließend einen synchron und diachron vergleichenden Blick auf Briefeditionen, deren Umsetzung und Forschungsschwerpunkte. Ein großer Teil an bedeutenden Briefen und Handschriften ist bisher jedoch nicht ediert und befindet sich in Archiven oder auch Privatsammlungen. Um die Möglichkeiten des Umgangs mit Archivgut kennenzulernen, liegt ein weiterer Schwerpunkt des Seminars auf archivalischen Aspekten. Eine Einführung in das Edieren von handschriftlichen Briefen wird mit einer Block-Veranstaltung im Theodor-Fontane-Archiv Potsdam verbunden.

Es ist geplant, die Blockveranstaltung – ggf. verkürzt und in Form mehrerer Kleingruppen – auch bei weiterhin geltenden Abstandsregelungen und Beschränkungen der Gruppengrößen durchzuführen. Auch die ersten drei Sitzungstermine (3., 10., 17.11.2020) sollen als Präsenzveranstaltung stattfinden. Die übrigen Termine werden sowohl synchrone als auch asynchrone digitale Lerneinheiten darstellen.

Literatur

Bluhm, Lothar / Andreas Meier (Hg.): Der Brief in Klassik und Romantik : aktuelle Probleme der Briefedition. Würzburg 1993. Bohnenkamp-Renzen, Anne / Elke Richter (Hg.): Brief-Edition im digitalen Zeitalter. Berlin 2013. Bohrer, Karl Heinz: Der romantische Brief: Die Entstehung ästhetischer Subjektivität. München 1987. Nickisch, Reinhard M. G.: Brief. Stuttgart 1991. Roloff, Hans-Gert: Wissenschaftliche Briefeditionen und ihre Probleme. Berlin 1998. Vellusig, Robert H.: Schriftliche Gespräche. Briefkultur im 18. Jahrhundert. Wien u. a. 2000.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Thesenpapier/Edition einer Handschrift (alternativ) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Thesenpapier/Edition einer Handschrift (alternativ) BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Thesenpapier/Edition einer Handschrift (alternativ) 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2020: 6 LP: Thesenpapier/Edition einer Handschrift + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): Thesenpapier/Edition einer Handschrift (alternativ)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4101 - Seminar: Literaturwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

85529 S - Kleists Erzählungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.08.1.45	09.11.2020	Prof. Dr. Iwan-Michelangelo D'Aprile, apl. Prof. Dr. Reinhardt Meyer-Kalkus

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33003>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In dem Seminar werden ausgewählte Erzählungen Heinrich von Kleists (u.a. Die Verlobung in St. Domingo, Michael Kohlhaas) diskutiert und unter unterschiedlichen methodischen Gesichtspunkten analysiert. Leistungsanforderungen Testat: Referat, 30 min mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung von 5 Seiten (2 LP)

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2014: LA Deutsch: 3 LP (unbenotet): Testat BA Germanistik: 3 LP (unbenotet): Testat 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Prüfungsversion 2020: 6 LP: Testat + Hausarbeit (15 Seiten) oder Prüfungsgespräch (LV) Orientierungsstudium 2019: 3 LP (unbenotet): Testat Testat (2LP): Referat, 30 min mit Handout und schriftlicher Ausarbeitung von 5 Seiten

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4101 - Seminar: Literaturwissenschaft - 2 LP (unbenotet)

EM-FD1 - Didaktische Modellierung von Unterrichtsgegenständen

 **84643 S - Kurzprosa des 20. Jahrhunderts im Literaturunterricht (in Kooperation mit dem fachwissenschaftlichen Seminar von PD. Dr. A. Degen)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.64	17.12.2020	Franziska Marie Risse

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32552>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Wie kann das Thema "Kurzprosa" schüler- und sachgerecht im Literaturunterricht vermittelt werden? Und wie muss/ kann ich meine Planungsentscheidungen anschließend in einem schriftlichen Unterrichtsentwurf fixieren? Diese Fragen sollen im Rahmen des Modellierungsseminars beantwortet werden. Es knüpft damit an die bereits gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten aus der Einführungsveranstaltung der Literaturdidaktik an. Am konkreten Beispiel durchlaufen die Studierenden den Prozess der Unterrichtsplanung von der Sequenzbildung bis zur Ausgestaltung einer exemplarischen Unterrichtsstunde. Zudem erwerben sie wesentliche Kenntnisse zur schriftlichen Unterrichtsplanung. Für eine erkenntnisreiche Seminararbeit wird Ihnen der Besuch der Veranstaltung "Kurzprosa im 20. Jahrhundert" von PD Dr. A. Degen empfohlen. Hier erarbeiten Sie die theoretischen und praktischen Kenntnisse, die Sie für die fachwissenschaftlich korrekte Unterrichtsplanung von Prosatexten benötigen. Außerdem lernen Sie die Textgrundlagen kennen, die in der Modellierung wieder aufgegriffen werden. Bitte beachten Sie: Aus der Kooperation ergibt sich eine Veränderung der Seminarzeiten. Das Modellierungsseminar startet im Anschluss an die Veranstaltung von Herrn PD. Dr. Degen erst in der zweiten Semesterhälfte und ist dementsprechend als Kompaktkurs angelegt.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Schriftlicher Unterrichtsentwurf nach vorgegebenen Kriterien (10-15 S.) 2 LP / LSIP: Schriftlicher Unterrichtsentwurf nach vorgegebenen Kriterien (10-15 S.) 3 LP: Seminarprotokoll (1-2 S.) + Schriftlicher Unterrichtsentwurf nach vorgegebenen Kriterien (10-15 S.) Prüfungsversion 2014 + 2020: 3 LP (unbenotet): Seminarprotokoll (1-2 S.) + Schriftlicher Unterrichtsentwurf nach vorgegebenen Kriterien (10-15 S.) Berufsfeld 2: Prüfungsversion 2011 /LA an Gymnasien /Deutsch als 1. Fach: 2 LP (unbenotet): Schriftlicher Unterrichtsentwurf nach vorgegebenen Kriterien (10-15 S.) 3 LP: Seminarprotokoll (1-2 S.) + Schriftlicher Unterrichtsentwurf nach vorgegebenen Kriterien (10-15 S.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4111 - Literaturdidaktik - 2 LP (unbenotet)

84648 S - Planung einer Unterrichtseinheit für den Literaturunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.14	05.11.2020	Anja Diederich

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32557>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Blockseminar hat zum Ziel, bereits erworbene Kenntnisse des Literaturunterrichts zu vertiefen sowie in einen praxisorientierten Bezug herzustellen. Ferner dient dieses Seminar der Vorarbeit/ Entlastung der folgenden SpS. Die Studierenden entwickeln prozessorientiert eine Unterrichtsreihe für eine 8. Klasse einer Gesamtschule (Ziel- und Textauswahl, Formulierung von Zielen, Verschriftlichung einer Sequenz), um anschließend die entsprechenden Unterrichtsstunden zu planen und zu reflektieren. Das Seminar wird an folgenden Tagen von 10:00 - 14:00 Uhr stattfinden: 05.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12., 07.01., 14.01.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Seminarmoderation (20-30 Minuten) + schriftlicher ausführlicher Unterrichtsentwurf (15-20 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4111 - Literaturdidaktik - 2 LP (unbenotet)

84655 S - Die Aneignung lyrischer Texte planen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.15	06.11.2020	Dr. Marion Höfner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32765>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Lehrveranstaltung vertieft die Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen der Literaturdidaktik durch eine praxisorientierte Schwerpunktsetzung. Dabei konzentriert sie sich auf den Unterrichtsgegenstand Lyrik. Am exemplarischen Beispiel werden Varianten zur Planung von Unterrichtssequenzen und ihren Einzelstunden besprochen. Dabei wird vor allem folgenden Fragen nachgegangen: - Welche Möglichkeiten bieten lyrische Texte für schülerorientierte und gegenstandsgerechte Tätigkeiten? - Welche curricularen Vorgaben sind beim Umgang mit lyrischen Texten zu beachten und bei der Zielplanung zu präzisieren? - Welche methodischen Möglichkeiten bieten sich für den Umgang mit Lyrik an und wo liegen Grenzen? Im Ergebnis des Seminars hat jeder Seminarteilnehmer den Planungsprozess von der Gegenstandsanalyse über die Sequenzplanung bis zur Stundenplanung vollzogen.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat 2 LP / LSIPI: Klausur (P) oder Prüfungsgespräch (P) oder Hausarbeit (K) oder Projektbeitrag (K) 3 LP: Klausur (P) oder Prüfungsgespräch (P) oder Hausarbeit (K) oder Projektbeitrag (K) Prüfungsversion 2014 + 2020: 3 LP (unbenotet): Testat Berufsfeld 2 Prüfungsversion 2011 /LA an Gymnasien /Deutsch als 1. Fach: 2 LP (unbenotet): Testat 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Studienleistung/Testat: individuelle Planungsentwürfe mit Reflexion (15 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4111 - Literaturdidaktik - 2 LP (unbenotet)

84661 S - Grundlagen des Sprachunterrichts: Modellierung von Unterrichtsgegenständen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Dr. phil. Hans Georg Müller
2	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. phil. Hans Georg Müller
3	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.12.1.01	05.11.2020	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden
4	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.12.1.01	04.11.2020	Prof. Dr. Matthias Granzow-Emden

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32819>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4112 - Sprachdidaktik - 2 LP (unbenotet)

84672 S - `Nathan der Weise` im Deutschunterricht (Kooperationsseminar zum Seminar Einführung in die Dramenanalyse von Ulrike Schneider)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft

1	S	Di	12:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.15	05.01.2021	Anna Granacher
---	---	----	---------------	-------	-----------	------------	----------------

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32938>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im Mittelpunkt des Seminars steht der Umgang mit dem dramatischen Text „Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing im Deutschunterricht. Dieses Seminar wird in Kooperation mit dem Seminar „Einführung in die Dramenanalyse“ von Frau Dr. Ulrike Schneider angeboten und sollte in Verbindung mit diesem Kurs belegt werden. An dem Drama soll exemplarisch die Fähigkeit zur Analyse des Gegenstandes vertieft werden, bevor die Möglichkeiten der Zielplanung unter Beachtung des Rahmenlehrplans erarbeitet und diskutiert werden. Bei der Sequenz - und Einzelstundenplanung sollen verschiedene Methoden des Literaturunterrichts im Vordergrund stehen und kritisch geprüft werden. Empfohlen wird die Belegung der SPS direkt im Anschluss an das Seminar, um die erworbenen Planungsfähigkeiten in der Praxis anzuwenden und damit zu vertiefen.

Literatur

Primärliteratur (Bitte nur folgende Ausgaben benutzen): Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise. Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen. Stuttgart: Reclam Verlag 2000. Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise. Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen. Suhrkamp BasisBibliothek 41. Frankfurt/Main: Suhrkamp Verlag 2003.

Leistungsnachweis

Germanistik: •2LP (BM-FD 2011 unbenotet): Anfertigung einer Sachanalyse (2 Seiten), Erstellung einer Sequenzplanung (3 Seiten) und Stundenplanung (6 Seiten) im Rahmen von Teamarbeit. •3LP (BM-FD 2014/20 unbenotet): Anfertigung einer Sachanalyse (2 Seiten), Erstellung einer Sequenzplanung (4 Seiten) und Stundenplanung (6 Seiten) im Rahmen von Teamarbeit. Individuelle schriftliche Dokumentation von zwei dieser Teamleistungen •Modulprüfung zu BM-FD 2011 (gesonderte Anmeldung bei PULS): Studienleistung: Anforderungen für 2 LP erfüllen und als Prüfungsleistung: Planungsentwurf zu einer vorgegebenen Sequenz (4 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4111 - Literaturdidaktik - 2 LP (unbenotet)

EM-FD2 - Schriftspracherwerb

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Berufsfeldbezogene Module

BF1 - Fachdidaktische Tagespraktika

84662 PR - Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS) - Sprachdidaktik (semesterbegleitend)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Karl-Heinz Siehr
Raum und Zeit nach Absprache							
2	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Karl-Heinz Siehr
Raum und Zeit nach Absprache							
3	SU	Do	08:00 - 10:00	wöch.	1.05.2.07	05.11.2020	Dr. Karl-Heinz Siehr
4	SU	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.05.2.07	05.11.2020	Dr. Karl-Heinz Siehr
5	PR	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.05.2.07	04.11.2020	Fabiana Cathrina Netzband
6	PR	Di	08:00 - 10:00	wöch.	1.05.2.07	03.11.2020	Dr. phil. Hans Georg Müller
7	PR	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.05.2.07	04.11.2020	Dr. phil. Hans Georg Müller

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32820>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4132 - Sprachdidaktik - 3 LP (benotet)

84671 SU - Fachdidaktisches Tagespraktikum - Literaturdidaktik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Marion Höfner
Raum und Zeit nach Absprache; semesterbegleitend							
2	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Dr. Marion Höfner
Raum und Zeit nach Absprache; semesterbegleitend							
3	SU	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Martin Leubner
Raum und Zeit nach Absprache; Block 8.3.-26.3.2021							
4	SU	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Martin Leubner
Raum und Zeit nach Absprache; Block 15.2.-5.3.2021							

Kommentar

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4131 - Literaturdidaktik - 3 LP (benotet)

BF2 - Fachwissenschaft - Vermittlung – Unterricht

 84584 TU - Propädeutikum Grammatik und Orthografie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Marianna Lohmann, Pauline Kalauch
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32276				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Das Propädeutikum knüpft an das Schulwissen zur Grammatik des Deutschen an und dient dazu, diese Kenntnisse zu vertiefen und zu erweitern. Wir wiederholen theoretische Aspekte und wenden sie in verschiedenen Übungssequenzen an. Das Propädeutikum bietet auch Gelegenheit, die Voraussetzungen für Vorlesung und Seminar im Grund-/Basismodul SW1 "Grammatische und lexikalische Strukturen" zu erwerben bzw. zu festigen. Diese Lehrveranstaltung findet online statt.							
Leistungsnachweis							
Prüfungsversion 2014: 3 LP (unbenotet) - Testat (Online-Klausur)							
Prüfungsversion 2020: 3 LP (unbenotet) - Testat (Online-Klausur)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4144 - Schlüsselkompetenz aus Germanistik (Grundphase) - 3 LP (benotet/unbenotet)						

84585 TU - Propädeutikum Grammatik und Orthografie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Marianna Lohmann, Pauline Kalauch
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32277				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar". Das Propädeutikum knüpft an das Schulwissen zur Grammatik des Deutschen an und dient dazu, diese Kenntnisse zu vertiefen und zu erweitern. Wir wiederholen theoretische Aspekte und wenden sie in verschiedenen Übungssequenzen an. Das Propädeutikum bietet auch Gelegenheit, die Voraussetzungen für Vorlesung und Seminar im Grund-/Basismodul SW1 "Grammatische und lexikalische Strukturen" zu erwerben bzw. zu festigen. Diese Lehrveranstaltung findet online statt.							
Leistungsnachweis							
Prüfungsversion 2014: 3 LP (benotet) - Testat (Klausur)							
Prüfungsversion 2020: 3 LP (benotet) - Testat (Klausur)							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4144 - Schlüsselkompetenz aus Germanistik (Grundphase) - 3 LP (benotet/unbenotet)						

84643 S - Kurzprosa des 20. Jahrhunderts im Literaturunterricht (in Kooperation mit dem fachwissenschaftlichen Seminar von PD. Dr. A. Degen)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 16:00	wöch.	1.08.0.64	17.12.2020	Franziska Marie Risse
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32552				

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Wie kann das Thema "Kurzprosa" schüler- und sachgerecht im Literaturunterricht vermittelt werden? Und wie muss/ kann ich meine Planungsentscheidungen anschließend in einem schriftlichen Unterrichtsentwurf fixieren? Diese Fragen sollen im Rahmen des Modellierungsseminars beantwortet werden. Es knüpft damit an die bereits gewonnenen Kenntnisse und Fähigkeiten aus der Einführungsveranstaltung der Literaturdidaktik an. Am konkreten Beispiel durchlaufen die Studierenden den Prozess der Unterrichtsplanung von der Sequenzbildung bis zur Ausgestaltung einer exemplarischen Unterrichtsstunde. Zudem erwerben sie wesentliche Kenntnisse zur schriftlichen Unterrichtsplanung. Für eine erkenntnisreiche Seminararbeit wird Ihnen der Besuch der Veranstaltung "Kurzprosa im 20. Jahrhundert" von PD Dr. A. Degen empfohlen. Hier erarbeiten Sie die theoretischen und praktischen Kenntnisse, die Sie für die fachwissenschaftlich korrekte Unterrichtsplanung von Prosatexten benötigen. Außerdem lernen Sie die Textgrundlagen kennen, die in der Modellierung wieder aufgegriffen werden. Bitte beachten Sie: Aus der Kooperation ergibt sich eine Veränderung der Seminarzeiten. Das Modellierungsseminar startet im Anschluss an die Veranstaltung von Herrn PD. Dr. Degen erst in der zweiten Semesterhälfte und ist dementsprechend als Kompaktkurs angelegt.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Schriftlicher Unterrichtsentwurf nach vorgegebenen Kriterien (10-15 S.) 2 LP / LSIPI: Schriftlicher Unterrichtsentwurf nach vorgegebenen Kriterien (10-15 S.) 3 LP: Seminarprotokoll (1-2 S.) + Schriftlicher Unterrichtsentwurf nach vorgegebenen Kriterien (10-15 S.) Prüfungsversion 2014 + 2020: 3 LP (unbenotet): Seminarprotokoll (1-2 S.) + Schriftlicher Unterrichtsentwurf nach vorgegebenen Kriterien (10-15 S.) Berufsfeld 2: Prüfungsversion 2011 /LA an Gymnasien /Deutsch als 1. Fach: 2 LP (unbenotet): Schriftlicher Unterrichtsentwurf nach vorgegebenen Kriterien (10-15 S.) 3 LP: Seminarprotokoll (1-2 S.) + Schriftlicher Unterrichtsentwurf nach vorgegebenen Kriterien (10-15 S.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4141 - Seminar - 2 LP (unbenotet)

L 4142 - Seminar - 2 LP (unbenotet)

84648 S - Planung einer Unterrichtseinheit für den Literaturunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.14	05.11.2020	Anja Diederich

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32557>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Das Blockseminar hat zum Ziel, bereits erworbene Kenntnisse des Literaturunterrichts zu vertiefen sowie in einen praxisorientierten Bezug herzustellen. Ferner dient dieses Seminar der Vorarbeit/ Entlastung der folgenden SpS. Die Studierenden entwickeln prozessorientiert eine Unterrichtsreihe für eine 8. Klasse einer Gesamtschule (Ziel- und Textauswahl, Formulierung von Zielen, Verschriftlichung einer Sequenz), um anschließend die entsprechenden Unterrichtsstunden zu planen und zu reflektieren. Das Seminar wird an folgenden Tagen von 10:00 - 14:00 Uhr stattfinden: 05.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12., 07.01., 14.01.

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben.

Leistungsnachweis

Seminarmoderation (20-30 Minuten) + schriftlicher ausführlicher Unterrichtsentwurf (15-20 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4141 - Seminar - 2 LP (unbenotet)

L 4142 - Seminar - 2 LP (unbenotet)

84655 S - Die Aneignung lyrischer Texte planen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.15	06.11.2020	Dr. Marion Höfner

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32765>

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Die Lehrveranstaltung vertieft die Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen der Literaturdidaktik durch eine praxisorientierte Schwerpunktsetzung. Dabei konzentriert sie sich auf den Unterrichtsgegenstand Lyrik. Am exemplarischen Beispiel werden Varianten zur Planung von Unterrichtssequenzen und ihren Einzelstunden besprochen. Dabei wird vor allem folgenden Fragen nachgegangen: - Welche Möglichkeiten bieten lyrische Texte für schülerorientierte und gegenstandsgerechte Tätigkeiten? - Welche curricularen Vorgaben sind beim Umgang mit lyrischen Texten zu beachten und bei der Zielplanung zu präzisieren? - Welche methodischen Möglichkeiten bieten sich für den Umgang mit Lyrik an und wo liegen Grenzen? Im Ergebnis des Seminars hat jeder Seminarteilnehmer den Planungsprozess von der Gegenstandsanalyse über die Sequenzplanung bis zur Stundenplanung vollzogen.

Leistungsnachweis

Prüfungsversion 2011: 2 LP (unbenotet): Testat 2 LP / LSIPI: Klausur (P) oder Prüfungsgespräch (P) oder Hausarbeit (K) oder Projektbeitrag (K) 3 LP: Klausur (P) oder Prüfungsgespräch (P) oder Hausarbeit (K) oder Projektbeitrag (K) Prüfungsversion 2014 + 2020: 3 LP (unbenotet): Testat Berufsfeld 2 Prüfungsversion 2011 /LA an Gymnasien /Deutsch als 1. Fach: 2 LP (unbenotet): Testat 3 LP: Hausarbeit (K) oder Prüfungsgespräch (P) Studienleistung/Testat: individuelle Planungsentwürfe mit Reflexion (15 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4141 - Seminar - 2 LP (unbenotet)

L 4142 - Seminar - 2 LP (unbenotet)

 84672 S - 'Nathan der Weise' im Deutschunterricht (Kooperationsseminar zum Seminar Einführung in die Dramenanalyse von Ulrike Schneider)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.15	05.01.2021	Anna Granacher

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32938>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Im Mittelpunkt des Seminars steht der Umgang mit dem dramatischen Text „Nathan der Weise“ von Gotthold Ephraim Lessing im Deutschunterricht. Dieses Seminar wird in Kooperation mit dem Seminar „Einführung in die Dramenanalyse“ von Frau Dr. Ulrike Schneider angeboten und sollte in Verbindung mit diesem Kurs belegt werden. An dem Drama soll exemplarisch die Fähigkeit zur Analyse des Gegenstandes vertieft werden, bevor die Möglichkeiten der Zielplanung unter Beachtung des Rahmenlehrplans erarbeitet und diskutiert werden. Bei der Sequenz - und Einzelstundenplanung sollen verschiedene Methoden des Literaturunterrichts im Vordergrund stehen und kritisch geprüft werden. Empfohlen wird die Belegung der SPS direkt im Anschluss an das Seminar, um die erworbenen Planungsfähigkeiten in der Praxis anzuwenden und damit zu vertiefen.

Literatur

Primärliteratur (Bitte nur folgende Ausgaben benutzen): Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise. Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen. Stuttgart: Reclam Verlag 2000. Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise. Ein dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen. Suhrkamp BasisBibliothek 41. Frankfurt/Main: Suhrkamp Verlag 2003.

Leistungsnachweis

Germanistik: •2LP (BM-FD 2011 unbenotet): Anfertigung einer Sachanalyse (2 Seiten), Erstellung einer Sequenzplanung (3 Seiten) und Stundenplanung (6 Seiten) im Rahmen von Teamarbeit. •3LP (BM-FD 2014/20 unbenotet): Anfertigung einer Sachanalyse (2 Seiten), Erstellung einer Sequenzplanung (4 Seiten) und Stundenplanung (6 Seiten) im Rahmen von Teamarbeit. Individuelle schriftliche Dokumentation von zwei dieser Teamleistungen •Modulprüfung zu BM-FD 2011 (gesonderte Anmeldung bei PULS): Studienleistung: Anforderungen für 2 LP erfüllen und als Prüfungsleistung: Planungsentwurf zu einer vorgegebenen Sequenz (4 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 4141 - Seminar - 2 LP (unbenotet)

L 4142 - Seminar - 2 LP (unbenotet)

84678 U - Akademische Grundkompetenzen für Lehramtsstudierende des Faches Deutsch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Christina Schmidt
2	U	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Christina Schmidt
3	U	Mi	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Christina Schmidt
Links:							
Kommentar			http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32967				
Kommentar							
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
L	4144 - Schlüsselkompetenz aus Germanistik (Grundphase) - 3 LP (benotet/unbenotet)						



84683 TU - Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren für Germanist*innen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	1.12.1.01	07.11.2020	Christina Schmidt
1	TU	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	1.12.1.01	05.12.2020	Christina Schmidt
1	TU	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	1.12.1.01	09.01.2021	Christina Schmidt
1	TU	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	1.12.1.01	06.02.2021	Christina Schmidt
2	TU	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Tayga Bondel

Links:

Kommentar

http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=33089

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass bei Präsenzveranstaltungen die Hygienebestimmungen eingehalten werden müssen. Um einen angemessenen Sicherheitsabstand zu gewährleisten, stehen in diesem Semester deutlich weniger Plätze in den Räumen zur Verfügung als gewöhnlich. Deshalb kann es kurzfristig zu Raumwechseln oder zu reglementierten Zulassungen kommen. Bitte erscheinen Sie nicht bei einer Lehrveranstaltung, wenn sie nicht zugelassen wurden.

ACHTUNG Gruppe 1:

Das erste Blockseminar wird aufgrund der aktuellen Entwicklungen **ONLINE** stattfinden. Je nach Lage, werden die darauffolgenden

Lehrveranstaltungen in präsentz oder ggf. ebenfalls digital abgehalten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L

4144 - Schlüsselkompetenz aus Germanistik (Grundphase) - 3 LP (benotet/unbenotet)

Fakultative Lehrveranstaltungen

84999 TU - Orthografie verstehen und üben							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Di	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Karl-Heinz Siehr, Elisabeth Berner, Vivienne Manthee

85259 TU - Tutorium zu Grammatik und lexikalischen Strukturen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Laura Koren, Marianna Lohmann

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

16.2.2021

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-1474

Fax: +49 331/977-1130

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

